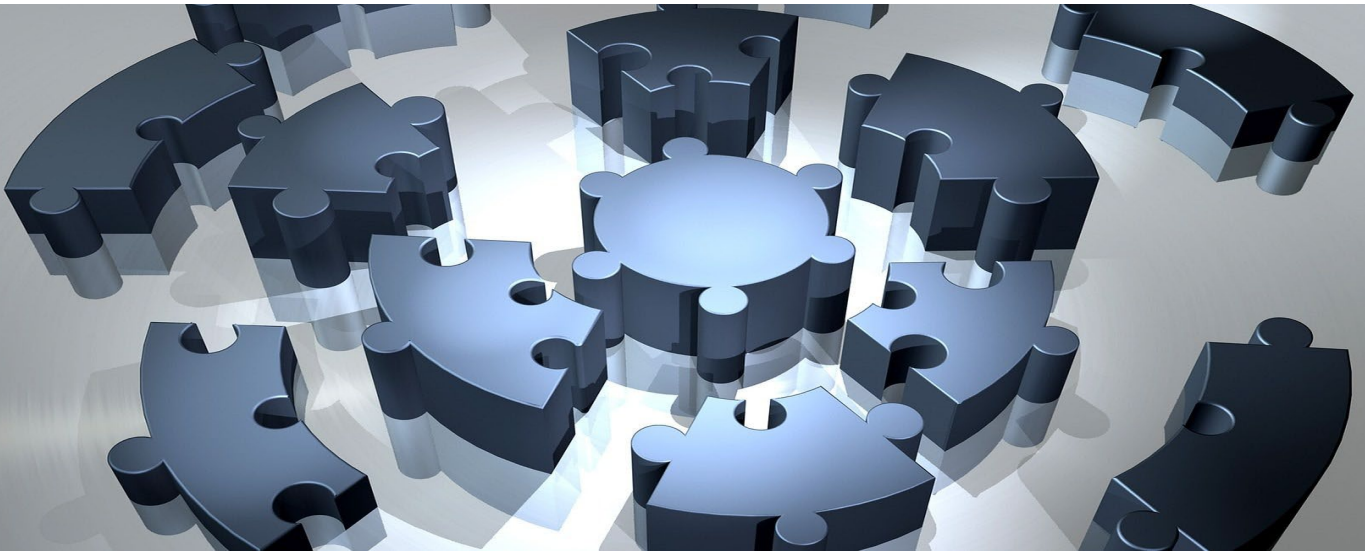


FORSCHUNGSNEWS 2025



Inhalt

FORSCHUNGSPROJEKTE DER FAKULTÄT WI.....	2
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ	2
KI in der Bildung und Weiterbildung	2
KI für die Region	7
KI in der Medizin.....	8
KI in der Industrie und Produktion	9
LOGISTIK & MOBILITÄT.....	10
NACHHALTIGKEIT	16
INTERNATIONAL GEFÖRDERTE PROJEKTE.....	20
ARBEITSSCHWERPUNKTE UND KOOPERATIONS-INTERESSEN DER FAKULTÄT WI.....	23
PUBLIKATIONEN (Auswahl AGIV) 2024	31
Thesen – Auswahl 2024.....	37

FORSCHUNGSPROJEKTE DER FAKULTÄT WI

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

KI in der Bildung und Weiterbildung

EUonAIR: KI in der Hochschulbildung – Hochschule Heilbronn gestaltet europäische Allianz

Einführung und Projektbeschreibung:

EUonAIR („European University on AI in Curricula, Smart UniverCity and (Return) Mobility“) ist eine neue europäische Hochschulallianz, die Künstliche Intelligenz (KI) verantwortungsbewusst in Bildung, Forschung und Mobilität verankern will. Zehn führende Universitäten aus neun Ländern haben sich zusammengeschlossen, um gemeinsam einen virtuellen KI-Campus namens **“MyAI Campus”** zu entwickeln. Dieser soll innovative Lösungen bieten, um KI-gestützte Lehre zu fördern, offene Forschung zu unterstützen und die Hochschulverwaltung zu verbessern. Gleichzeitig arbeitet die Allianz mit Städten und Unternehmen an „**Smart & Green UniverCity**“-Konzepten, um KI-Technologien für nachhaltige, smarte Städte nutzbar zu machen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Förderung der akademischen Mobilität – einschließlich **Rückkehr-Mobilität** – um den internationalen Austausch von Studierenden und Forschenden zu erleichtern. Insgesamt zielt EUonAIR darauf ab, **Lehr-, Lern- und Arbeitsmethoden grundlegend zu modernisieren** und sie an die digitalen und grünen Transformationsbedarfe Europas anzupassen. Die Europäische Kommission hat das Projekt mit der **höchsten Bewertung** im Rahmen der Initiative „*Europäische Hochschulen 2024 (Erasmus+)*“ ausgezeichnet.

Rolle der Hochschule Heilbronn im EUonAIR-Projekt:

Die Hochschule Heilbronn (HHN) ist **deutscher Partner** dieser Allianz und bringt ihre besondere Expertise in KI-Forschung und -Lehre ein. Bereits in der Planungsphase konnte die HHN mit ihrem breit gefächerten KI-Know-how und dem dynamischen KI-Ökosystem der Region überzeugen. Im EUonAIR-Projekt übernimmt die HHN eine besonders aktive Rolle in **zwei von acht Arbeitspaketen**: Zum einen den Bereich *Open Research* (Offene Forschung), in dem offene, kollaborative KI-Forschung vorangetrieben wird, und zum anderen die *Zukunft der Lehre*, der die Entwicklung moderner KI-gestützter Lehrkonzepte und Curricula umfasst. Dadurch gestaltet die HHN maßgeblich die inhaltliche Ausrichtung des virtuellen MyAI-Campus mit. Zudem trägt sie dazu bei, gemeinsame Studienangebote (z.B. internationale **Joint Degrees** oder Mikro-Zertifikate) zu entwickeln und den offenen Wissensaustausch zwischen den Partnerhochschulen zu fördern. Als eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg mit Schwerpunkt Technik, Wirtschaft und Informatik ist die HHN hervorragend vernetzt und prädestiniert, die Brücke zwischen akademischer KI-Forschung und industrieller Praxis zu schlagen. Dies kommt dem EUonAIR-Verbund zugute, etwa wenn es darum geht, lokale Unternehmen und kommunale Einrichtungen in Projekte der Allianz einzubinden und so praxisnahe **Smart-City-Lösungen** zu entwickeln.

Relevanz für Studierende, Unternehmen und Forschung:

EUonAIR hat eine hohe strategische Bedeutung – sowohl für die Hochschulen als auch für Studierende und die regionale Wirtschaft. Studierende profitieren in Zukunft von **modernen, KI-gestützten Lernangeboten**, die über Ländergrenzen hinweg verfügbar sind. Geplant sind beispielsweise gemeinsame Module, die in virtuellen Klassenzimmern auf dem MyAI-Campus abgehalten werden, sodass Studierende der HHN zusammen mit Kommilitonen anderer Länder lernen können. Auch **Auslandsaufenthalte** werden einfacher: Durch das *Holistic Mobility*-Konzept der Allianz werden Austauschprogramme flexibler gestaltet und Rückkehrphasen nach dem Auslandsstudium begleitet. Unternehmen und Industrie in der Region Heilbronn und europaweit können auf **gut ausgebildete Fachkräfte** hoffen, die im Umgang mit KI bestens geschult sind. Die enge Zusammenarbeit der Hochschulen mit Wirtschaftsunternehmen – etwa über praxisnahe Projektarbeiten in den Smart-&-Green-UniverCity-Labs – fördert den Wissens- und Technologietransfer direkt in die unternehmerische Anwendung. Für die Forschung bedeutet EUonAIR einen großen Schritt hin zu **offener Wissenschaft**: Ergebnisse aus KI-Forschungsprojekten der Allianz sollen zeitnah veröffentlicht und in der Community geteilt werden, anstatt hinter verschlossenen Türen zu bleiben. Dieser Open-Source-Ansatz beschleunigt Innovationen und ermöglicht es Forschenden sowie Studierenden, über den gesamten europäischen Verbund hinweg zusammenzuarbeiten. Langfristig leistet EUonAIR damit einen Beitrag, die **digitale und grüne Transformation** Europas voranzubringen und den Fachkräftebedarf im KI-Bereich zu decken. Nicht zuletzt stärkt das Projekt das europäische Gemeinschaftsgefühl an Hochschulen: Gemeinsame Werte, kultureller Austausch und grenzüberschreitende Teams machen EUonAIR zu einem lebendigen Beispiel für gelebte europäische Kooperation in Bildung und Wissenschaft.

Laufzeit, Förderung und Fördergeber:

Das EUonAIR-Projekt hat eine Laufzeit von **vier Jahren** und erstreckt sich vom **1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2028**. In diesem Zeitraum stehen insgesamt **14,4 Millionen Euro** an Fördermitteln zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Kommission im Rahmen der Initiative „*Europäische Hochschulallianzen*“ des **Erasmus+**-Programms. Diese Initiative zielt generell darauf ab, länderübergreifende Hochschulnetzwerke aufzubauen, von denen Studierende, Mitarbeitende und Gesellschaft gleichermaßen profitieren. EUonAIR ist Teil der aktuell 65 von der EU geförderten Hochschulallianzen und trägt zur Stärkung des Europäischen Bildungs- und Forschungsraums bei. Ergänzend zur EU-Förderung wird die Allianz durch assoziierte Partner (darunter Unternehmen und zivilgesellschaftliche Organisationen) ideell unterstützt, um eine starke Verankerung in den jeweiligen regionalen Ökosystemen zu gewährleisten. Sollte die Allianz ihre Ziele erfolgreich umsetzen, besteht die Perspektive auf eine Verlängerung oder Ausweitung der Förderung über 2028 hinaus.

Projekttitel: European University on AI in Curricula, Smart UniverCity and (Return)Mobility (EUonAIR)

Laufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2028

Projektvolumen: 14.400.000 € | HHN-Anteil: 2.400.000 €

gefördert durch: ERASMUS+

DAAD EUN

EUonAIR verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der sowohl die Integration von KI in die Bildung als auch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren in Forschung, Lehre und Gesellschaft vorantreibt. Die **Ziele im Rahmen der DAAD-Förderung** verfolgen flankierende Maßnahmen, die nicht im EU-Antrag berücksichtigt werden konnten. Da das EU-Projekt sich mit KI und Digitalisierung beschäftigt, sind auch die flankierenden Maßnahmen inhaltlich alle mit Bezug dazu ausgerichtet. Im Mittelpunkt steht die Zusammenführung internationaler Wissenschaftler*innen, Nachwuchsforscher*innen sowie Partner aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft, um vom Projekt Ergebnisse zu transferieren und um weitere gemeinsame Forschungsinitiativen in den Bereichen KI und Mobilität zu entwickeln. Der Wissensaustausch zwischen den beteiligten Forschungseinrichtungen wird gefördert, ebenso wie der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis. Durch diese Maßnahmen trägt das Projekt zur intensiven internationalen Vernetzung in den Bereichen KI und Mobilität bei.

Projekttitle: DAAD EUN

Laufzeit: 01.01.2025 - 31.12.2028

Fördersumme: 600.000 €

gefördert durch: DAAD

HAW Landesmittel 2024 - 2028

Die Landesmittel dienen dazu, die baden-württembergischen Hochschulen, die im Rahmen der EU-Initiative „Europäische Hochschulen“ gefördert werden, in ihrer Vernetzung mit den europäischen Partnern, bei gemeinsamen Vorhaben in Forschung, Lehre und Innovation sowie Innovation sowie in ihrer institutionellen Weiterentwicklung auf europäischer Ebene zu unterstützen.

Projekttitle: HAW Landesmittel

Laufzeit: jährlich

Fördersumme: 50.000 €

gefördert durch: HAW

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Ralf Dillerup, E-Mail: ralf.dillerup@hs-heibronn.de

Prof. Dr. rer. nat. Alexandra Reichenbach, E-Mail: alexandra.reichenbach@hs-heilbronn.de

Prof. Dr.-Ing. Carsten Lanquillon, E-Mail: carsten.lanquillon@hs-heilbronn.de

Csilla Csapo, E-Mail: csilla.csapo@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Susanne Wilpers, E-Mail: susanne.wilpers@hs-heilbronn.de

Ansprechpartner*innen:

Isabell Steidel - Projektleiterin, E-Mail: isabell.steidel@hs-heilbronn.de

Katrin Kornitschuk, E-Mail: katrin.kornitschuk@hs-heilbronn.de

HHN School of Applied Artificial Intelligence (HHN-SAAI)

Im Rahmen der Förderinitiative „Künstliche Intelligenz in der Hochschulbildung“ wollen der Bund und die Länder KI in der gesamten Breite des Hochschulsystems stärken. Ziel der Förderung ist einerseits die Qualifizierung von zukünftigen akademischen Fachkräften durch die Implementierung von KI als Studieninhalt, beispielsweise durch die Entwicklung von Studiengängen oder einzelnen Modulen. Andererseits werden Hochschulen bei der Gestaltung von KI-gestützten Lern- und Prüfungsumgebungen gefördert.

Die School of Applied Artificial Intelligence (SAAI) hat zum Ziel, die etablierten KI-bezogenen Angebote im Bereich Bildung und Qualifikation auszubauen und Studienkapazitäten in einer zentralen Struktur zu bündeln. Mit der SAAI werden künftig Lehrmodule fakultätsübergreifend weiterentwickelt, in einem neuen Studiengang gebündelt. Zusätzlich werden Angebote an den Schulen gemacht. Damit können Schüler*innen bereits zu einem frühen Zeitpunkt für das Thema Künstliche Intelligenz begeistert werden. Künstliche Intelligenz wird als Querschnittsthema in allen Studiengängen intensiviert, um den Unternehmen der Region hochqualifizierte Absolventen zur Verfügung zu stellen und damit die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaftsregion zu stärken.

Projekttitel: HHN School of Applied Artificial Intelligence

Laufzeit: 01.12.2021 - 30.11.2025

Fördersumme: 1.055.048,28 €

gefördert durch: BMBF „Digitale Hochschulbildung“

Projektwebsite: <https://www.hs-heilbronn.de/de/saai>

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. rer. nat. Alexandra Reichenbach, E-Mail: alexandra.reichenbach@hs-heilbronn.de

Prof. Dr.-Ing. Nicolaj Stache, E-Mail: nicolaj.stache@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Stephan Bingemer, E-Mail: stephan.bingemer@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Markus Graf, E-Mail: markus.graf@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Till Florian Kauffeldt, E-Mail: florian.kauffeldt@hs-heilbronn.de

Prof. Dr.-Ing. Carsten Lanquillon, E-Mail: carsten.lanquillon@hs-heilbronn.de

Lernlabor "Sicherheitsfaktor Mensch"

Der »Faktor Mensch« spielt bei vielen Cyberangriffen eine entscheidende Rolle. In einer zunehmend vernetzten und digitalisierten Welt sind Cyberkriminelle darauf bedacht, menschliche Verhaltensweisen gezielt auszunutzen, um Zugang zu sensiblen Informationen und Systemen zu erlangen. Von raffinierten Phishing-Angriffen, bei denen Nutzer durch täuschend echte Kommunikation getäuscht werden, bis hin zu Social Engineering-Techniken, die auf psychologischer Manipulation basieren, sind die Angriffsmethoden vielfältig. Dies unterstreicht die Notwendigkeit, nicht nur technische Sicherheitsmaßnahmen zu implementieren, sondern auch das Bewusstsein und die Schulung der Nutzer zu fördern, um die Widerstandsfähigkeit gegenüber Cyberbedrohungen zu stärken. Diesen Kontext greift das Kooperationsprojekt „Lehr- und Lernlabor Cybersicherheit Sicherheitsfaktor Mensch“ des Fraunhofer IAO und der Hochschule Heilbronn auf. Dieses Labor soll als zentraler Ort für die Erforschung und Entwicklung von Konzepten und Lernangeboten fungieren, die darauf abzielen, mit dem Faktor Mensch verbundene Sicherheitsrisiken zu reduzieren und somit einen Beitrag zur Stärkung der Cybersicherheit in unserer zunehmend digitalisierten Welt zu leisten. Dabei ist es von entscheidender Bedeutung, die Sensibilisierung und Qualifizierung von Fach- und Führungskräften sowie der breiten Bevölkerung in Bezug auf Cybersicherheit zu stärken, um Risiken zu minimieren und die digitale Resilienz zu erhöhen. Eine weitere Zielsetzung ist die Einbindung breiter Bevölkerungsschichten, um die gesamtgesellschaftlichen Dimensionen des Faktor Mensch zu berücksichtigen und das Bewusstsein für die Herausforderungen der Cybersicherheit zu schärfen. Das Lehr- und Lernlabor hat zum Ziel, Wissen und Fähigkeiten im Bereich Cybersicherheit zu stärken, um eine umfassende Antwort auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen in diesem Bereich zu fördern.

Projekttitel: Lehr- und Lernlabor Cybersicherheit Sicherheitsfaktor Mensch

Laufzeit: 10/2023 – 12/2026

Fördersumme: 2.400.247 EUR

gefördert durch: BMBF

Projektwebsite: <https://www.cybersicherheit.fraunhofer.de>

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Jochen Günther (HHN); E-Mail: jochen.guenther@hs-heilbronn.de

Dr. Heiko Roßnagel (Fraunhofer IAO)

KI für die Region

IPAI - Innovation Park Artificial Intelligence in Baden-Württemberg

Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau zur Standortauswahl für den Innovationspark KI (Künstliche Intelligenz) Baden-Württemberg hat der Ministerrat mit Beschluss vom 27. Juli 2021 zugestimmt, den Innovationspark KI Baden-Württemberg mit einer Förderung des Landes in Heilbronn zu realisieren. Das Projekt soll Baden-Württemberg als Innovations- und Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft machen.

Der Innovationspark KI bietet die Chance, Baden-Württemberg, die Region Heilbronn-Franken und Stadt Heilbronn nachhaltig als Standort für KI-Wertschöpfung zu stärken und ein Ökosystem zu schaffen, in dem neue Ideen entwickelt und umgesetzt werden. Dabei ist es ein großer Vorteil, dass diese Region mit der Hochschule Heilbronn (HHN) und weiteren Partnern wie der TUM Campus Heilbronn, dem Fraunhofer KODIS Institut, dem Ferdinand-Steinbeis-Institut Heilbronn und der DHBW bereits gegenwärtig über eine herausragende Forschungslandschaft im Bereich der Schlüsseltechnologie KI verfügt. Der Innovationspark KI bildet hierzu die logische Fortsetzung, um die wissenschaftliche Exzellenz umfassend in wirtschaftliche Stärke ummünzen zu können.

Leuchtturmprojekt RegioWIN 2030: AI Training.: & Qualification Campus (AI-TRAQC), Projektträger: Hochschule Heilbronn

Mit dem Projekt AI-TRAQC wird die breite Kompetenz der Hochschule Heilbronn im Bereich der Künstlichen Intelligenz in den kommenden Jahren weiter ausgebaut, um für und mit regionalen Unternehmen die Innovation und Digitalisierung der Region voranzubringen. Der Kern ist ein regionales Innovationszentrum, das am HHN-Campus in Heilbronn-Sontheim entstehen wird. Geplant sind 3 Säulen, nämlich die Weiterbildung und Qualifizierung von Beschäftigten in der Region in einem Qualification Center, die wissenschaftliche Auseinandersetzung und Weiterentwicklung von KI in einem Science Center und drittens die Unterstützung von KI-basiertem Entrepreneurship in einem Innovation Hub. Das Ziel ist es den Transfer zwischen Forschung und Wirtschaft über sogenannte KI-Transferbrücken zu fördern.

Der Wettbewerb RegioWIN 2030 ist ein zentraler Baustein im Rahmen der Förderung aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) in Baden-Württemberg. Damit leistet das Land einen Beitrag für ein innovativeres Europa, für intelligenten wirtschaftlichen Wandel - aber auch für ein ökologischeres, CO₂-ärmeres Europa. Die Hochschule Heilbronn wird in den nächsten 6 Jahren gleich 3 Leuchtturmprojekte aus dem Wettbewerb RegioWIN 2030 umsetzen.

Projekttitel: Artificial Intelligence Training & Qualification

Fördersumme: ca. 3,4 Mio. EUR

gefördert durch: MWK / EFRE

Projektpartner*innen / Ansprechpartner*innen: TUM, KODIS, DHBW, HHN

KI in der Medizin

Krebsberatungs-App

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt, initiiert durch das Team der psychosozialen Krebsberatungsstelle am Universitätsklinikum Freiburg in Kooperation mit der Hochschule Heilbronn (HHN) und dem Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung, hat im Rahmen des Wettbewerbs #GesellschaftDerIdeen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung herausragende Anerkennung erfahren. Unter Hunderten von Teilnehmern wurde das Projekt als eines von zehn ausgewählten Teams für die Erprobungsphase nominiert, was eine finanzielle Unterstützung in Höhe von bis zu 200.000 Euro für den Zeitraum von Dezember 2021 bis Dezember 2023 ermöglichte.

Das übergeordnete Ziel dieser zweijährigen Projektphase liegt in der Entwicklung und Evaluation eines Prototyps. Hierbei liegt der Fokus auf der Schaffung einer innovativen Krebsberatungs-App, die eine flexible psychosoziale Unterstützung für Patient*innen und deren Angehörige bietet.

Das Projekt erlangte als eines von lediglich vier ausgewählten Vorhaben die Möglichkeit, in die Praxisphase einzutreten. Diese zweite Fördertranche beläuft sich auf 250.000 Euro und erstreckt sich über weitere 1,5 Jahre. In diesem Abschnitt wird eine initiierende App-Version entwickelt, die als Grundlage für eine marktreife Anwendung dient. Diese Version wird nicht nur an die spezifischen Anforderungen einzelner Krebsberatungsstellen angepasst, sondern auch einer intensiven Prüfung hinsichtlich Datensicherheit und Stabilität unterzogen, um eine reibungslose Funktionalität der App zu gewährleisten.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Praxisphase wird nicht nur eine innovative App-Version vorliegen, sondern auch eine fundierte Grundlage für die finale Entwicklung und Anpassung an individuelle Bedürfnisse geschaffen. Damit trägt das Projekt nicht nur zur Optimierung der psychosozialen Unterstützung von Krebspatient*innen und ihren Angehörigen bei, sondern ebnet auch den Weg für zukünftige Anwendungen im Bereich der Krebsberatung.

Projekttitel: Krebsberatungs-App: Krebsberatungs-App zur flexiblen psychosozialen Unterstützung von Patient*innen und Angehörigen

Laufzeit: 15.12.2021 – 15.06.2025

Fördersumme: 450.000 €

gefördert durch: BMBF

Projektwebsite: <https://www.hs-heilbronn.de/de/krebsberatung>

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Mahsa Fischer, E-Mail: mahsa.fischer@hs-heilbronn.de

KI in der Industrie und Produktion

iAI - Center for industrial AI

Im "Transfer- und Kompetenzzentrum Industrial AI" werden anhand von industriellen Anwendungen Potentiale und Möglichkeiten des Einsatzes von KI in Produktionsprozessen mittelständischer Unternehmen erforscht. Das Zentrum soll insbesondere Firmen bei der Einführung Künstlicher Intelligenz (KI) unterstützen. Die Hochschule Heilbronn (HHN) setzt eine Vielzahl ihrer KI-Forschungsprojekte direkt für ihre Partner in der Wirtschaft und deren Produktionsprozesse ein. Die HHN vernetzt dafür ihre KI-Expert*innen mit den jeweiligen Unternehmen. Denn: Einsätze der KI in der Produktion fällt vielen Firmen noch schwer.

Mit dem neu-prämierten Projekt "Transfer- und Kompetenzzentrum Industrial AI", geht die HHN einen weiteren Schritt in diese Richtung und teilt ihr Fachwissen im direkten Austausch. Neben den exemplarisch untersuchten Anwendungen sichert die dauerhafte Einrichtung des "Transfer- und Kompetenzzentrums Industrial AI" einen nachhaltigen Ergebnistransfer in die Region.

Projekttitel: Transfer- und Kompetenzzentrum Industrial AI

Laufzeit: 01.02.2022 - 31.01.2025 | Verlängerung 1 Jahr

Fördersumme: 999.000,00 €

gefördert durch: Carl-Zeiss-Stiftung Transfer 2021

Projektwebsite: <https://www.hs-heilbronn.de/de/iai>

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr.-Ing. Nicolaj Stache, E-Mail: nicolaj.stache@hs-heilbronn.de

Prof. Dr.-Ing. Carsten Lanquillon, E-Mail: carsten.lanquillon@hs-heilbronn.de

Prof. Dr.-Ing. Carsten Wittenberg, E-Mail: carsten.wittenberg@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Sabine Boos, E-Mail: sabine.boos@hs-heilbronn.de

LOGISTIK & MOBILITÄT

H2- Innovationslabor II

Um die Region Heilbronn-Franken bei der Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft zu unterstützen, wurde das Projekt „H2-Innovationslabor Heilbronn-Franken“ mit Förderung der Dieter-Schwarz-Stiftung von April 2020 bis März 2021 durch die Forschungspartner Ferdinand-Steinbeis-Institut, Fraunhofer IAO, Hochschule Heilbronn und TU München durchgeführt. Die Ergebnisse aus dem Projekt „H2-Innovationslabor Heilbronn-Franken“ haben gezeigt, dass neben dem Aufbau einer Versorgungsinfrastruktur besonders die Erprobung und der Einsatz von Wasserstofftechnologien in verschiedenen Anwendungsfeldern in Heilbronn-Franken ein erfolgsversprechendes Handlungsfeld für die kommenden Jahre darstellen. Diese Anwendungsfälle müssen nun im nächsten Schritt vertieft und als Grundlage für eine zukünftige Umsetzung ausgearbeitet werden, sodass eine sichere und zuverlässige Erprobung und ein dauerhafter Betrieb erfolgen können. Trotz der Fokussierung des Gesamtvorhabens auf Wasserstofftechnologien muss für die genannten Anwendungsfälle auch untersucht werden, welche alternativen Technologien sich für einen nachhaltigen Betrieb eignen und ob Wasserstoff hier der am besten geeignete Energieträger ist. Dabei wird das H2-Innovationslabor als interdisziplinäres Kompetenzzentrum für H2-Forschung fortgeführt, um die Region Heilbronn-Franken bei der Entwicklung einer Wasserstoffwirtschaft zu unterstützen. Das Gesamtvorhaben beinhaltet drei Projekteschwerpunkte, die mit jeweils projektspezifischen Zielsetzungen bearbeitet werden.

- Management H2-Innovationslabor
- Nachhaltiges Energiemanagement in Rechenzentren am Beispiel des Innovationsparks KI Heilbronn
- Nachhaltiges Asphaltmischwerk

Projekttitel: H2 Innovationslabor II

Laufzeit: 01.04.2022 – 31.03.2025

Fördersumme: 639.433€ (Gesamtförderung über alle Partner)

gefördert durch: Dieter Schwarz Stiftung gGmbH

Projektkonsortium

Institut LOGWERT/ KODIS/ DHBW/TUM/

NUL - Neuer Urbaner Luftverkehr

Das von der Dieter Schwarz Stiftung geförderte Projekt beschäftigt sich insbesondere mit der Fragestellung, welche Möglichkeiten und Potenziale die dritte Dimension Luft für die Region Heilbronn-Franken als Ergänzung des bestehenden Verkehrsangebotes bietet. Hierbei sollen die Betrachtungen über Innovationen wie Flugtaxi und Drohnen hinausgehen und mögliche Verkehrskonzepte wie bspw. Seilbahnen untersuchen. Darüber hinaus werden Fragen der Branche auf externe Nachfrage- und Kosten-schocks, Krieg, Pandemie, gesellschaftlicher Veränderung, Nachfrage, Preispolitik und Revenue Management, neue Geschäftsmodelle, Megatrends, neue Technologien und Nachhaltigkeit untersucht. Startpunkt für das Projekt war die Internationale Luftverkehrskonferenz in Heilbronn AMEC/ EAC vom 29.11- 01.12.2022, auf welcher hochkarätige Akteure der Branche sowie aus Wirtschaft und Politik teilgenommen haben. Im Rahmen des Forschungsvorhabens werden Fragestellungen zur Passgenauigkeit innovativer Logistik- und Mobilitätsinnovationen im Bereich Luft mit dem Fokus auf die Region HNF untersucht, Szenarien entwickelt sowie Standort- und empirische Analysen durchgeführt.

Projekttitel: Neuer urbaner Luftverkehr (NUL)

Laufzeit: 01.05.2022 – 31.03.2025

Fördersumme: 174.500 €

gefördert durch: Dieter Schwarz Stiftung gGmbH

Projektkonsortium

Institut LOGWERT

Website: <https://www.hs-heilbronn.de/de/logwert>

Hydrogenium

Im April 2023 startete das Leuchtturmprojekt "Hydrogenium", welches vom Wirtschaftsministerium mit rund 6,9 Millionen Euro aus Mitteln der EU (4,6 Mio Euro) und des Landes Baden-Württembergs (2,3 Mio Euro) gefördert wird. Mit der Förderscheckübergabe an die Projektpartner am 27.04.2023 in Heilbronn, erteilte Wirtschaftsministerin Frau Hofmeister-Kraut den offiziellen Startschuss. Das Leuchtturmprojekt wurde im Rahmen des Landeswettbewerbs „RegioWIN 2030 – Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“ als eines von 24 Projekten ausgewählt und ist ein entscheidender Schritt zur Entwicklung der Wasserstoffwirtschaft in Baden-Württemberg am Beispiel der Region Heilbronn-Franken. Im Fokus von „Hydrogenium“ steht die Errichtung eines Test- und Anwendungszentrums am Standort Lampoldshausen des DLR. Das Zentrum wird hierbei nicht nur zur Erprobung und Weiterentwicklung industrieller Wasserstofftechnologien dienen, sondern auch als Wissens- und Kompetenzhub für Unternehmen, Kommunen und wissenschaftliche Einrichtungen fungieren. Das entstehende Reallabor bietet die Möglichkeit flüssigwasserstoffbasierte Systeme und Komponenten zu erproben, weiterzuentwickeln und genehmigungsrechtliche Versuche durchzuführen. Das Institut LOGWERT der Hochschule Heilbronn ist Teil des Projektkonsortiums, zu dem auch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), die Technische Universität München (TUM), die Duale Hochschule Baden-Württemberg (DHBW), das Fraunhofer-Institut IAO und die Wirtschaftsförderung Heilbronn (WFG) gehören. Im Rahmen des Projektes untersucht LOGWERT verschiedene Forschungsfragen zum Aufbau einer Wasserstofflogistik unter Einbeziehung relevanter Akteure rund um das entstehende Testfeld. Dies beinhaltet die Entwicklung von Kooperationsmodellen sowie die Identifizierung der erforderlichen Infrastruktur und der Schlüsselakteure. Parallel dazu liegt ein Schwerpunkt auf der Identifizierung und Modellierung logistischer Prozesse. Durch den Austausch in Workshops mit verschiedenen Stakeholdern werden diese Prozesse und Anforderungen kontinuierlich optimiert und auf individuelle Szenarien angepasst. Ein weiterer Aspekt ist die Identifikation und Validierung von Erfolgsfaktoren durch empirische Analysen. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse formuliert das Institut Handlungsempfehlungen, die sowohl auf unternehmerischer als auch auf politischer Ebene Anwendung finden sollen.

Das Institut LOGWERT forscht seit 2021 im innovativen Forschungsfeld Wasserstoff und konnte bereits verschiedene Forschungsprojekte wie H2ALL „Die Ländliche Region als Treiber für die Umsetzung von Wasserstoffanwendungen durch innovative Ansätze in der Logistik“, das H2-Innovationslabor 2.0 zur Integration von Wasserstofftechnologien in das Energiemanagement von Unternehmen, sowie den Einsatz von Wasserstoff in alternativen Antriebstechnologien erfolgreich durchführen.

Das Vorhaben Hydrogenium wird gefördert durch:



Projekttitel: Hydrogenium

Laufzeit: 01.03.2023 – 31.12.2027

Fördersumme: 1.005.170,16 (Gesamtförderung über alle Partner)

Institut LOGWERT (131.409,92), KODIS, TUM

Aufbau eines digitalen Zwillings von ausgewählten Verkehrsräumen auf einem bestehenden aktiven Testfeld in Baden - Württemberg zur Erprobung von intelligenten Verkehrsinfrastrukturen sowie dem Schutz dieser vor Hackerangriffen (DigiT4TAF)

In Zukunft wird die Mobilität stark von der zunehmenden Digitalisierung geprägt. Ein Zusammenspiel von Künstlicher Intelligenz (KI) und digitalen Diensten sorgt dafür, dass Mobilitätsformen vollkommen neu gedacht werden können. In der heutigen digitalen Welt gewinnt die Integration intelligenter Technologien im Straßenverkehr zunehmend an Bedeutung. Eine Schlüsselkomponente dieser Entwicklung ist der Digitale Zwilling des Verkehrsraums, eine virtuelle Repräsentation der physischen Infrastruktur und ihrer dynamischen Prozesse. Im Zusammenspiel mit Intelligenten Straßen und Cooperative Intelligent Transport Systems (C-ITS) eröffnet der Digitale Zwilling neue Dimensionen für die Effizienz, Sicherheit und Nachhaltigkeit im Straßenverkehr. Die Hauptfunktion des Digitalen Zwillings besteht darin, die physische Welt in einer digitalen Umgebung abzubilden. Im Verkehrskontext ermöglicht dies eine genaue und umfassende Erfassung aller Straßenverkehrsparameter, von der Position des Fahrzeugs bis hin zu Umweltbedingungen. In dem Verbundvorhaben DigiT4TAF entwickelt die Hochschule Heilbronn im Auftrag des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg gemeinsam mit ihren Partnern: dem Forschungszentrum Informatik, dem Karlsruher Institut für Technologie und SSP Consult einen digitalen Zwilling für ausgewählte Verkehrsräume auf dem Testfeld Autonomes Fahren BW (TAF BW). Mit dem digitalen Zwilling wird eine Erprobungsunterlage für verschiedene Technologien geschaffen. Dabei werden neue Mobilitätskonzepte und Innovationspotentiale entwickelt und durch intelligente Systeme abgesichert. Dies dient zur Erprobung von intelligenten Verkehrsinfrastrukturen sowie dem Schutz vor Hackerangriffen.

Projektziele

- Die Erfassung von multimodalen Mobilitätsformen der Zukunft, wie Individual-, Güterverkehr und ÖPNV.
- Die Identifikation und Analyse von Bedrohungen und Risiken neuer technologischer Entwicklungen beim automatisierten, vernetzten Fahren (Cyberangriffe).
- Erstellung eines Digitalen Zwillings von Verkehrsräumen zur Entwicklung von KI. Dabei werden Umgebungssimulationen, Verhaltensmodelle und ein Fahrrademulator zur Erzeugung umfassender Daten für Verhaltensmodelle von Radfahrenden berücksichtigt.

Hinweis: Die erzielten Forschungsarbeiten sind Teil des Dienstleistungsauftrags „KI in der Mobilität“ im Auftrag des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR VERKEHR

Projektlaufzeit: 01.01.2024 - 31.03.2025

Fördersumme: 271.000 EUR

Projektkonsortium: Institut IKM, Institut LOGWERT, Forschungszentrum Informatik, Karlsruher Institut für Technologie, SSP

Studie zu den Potenzialen der besseren Vernetzung der Verkehrsträger durch Digitalisierung und künstliche Intelligenz in der Binnenschifffahrt am Beispiel der Pilotregion Neckar

In der Gesamtsicht auf ein multimodales Verkehrssystem kann die Binnenschifffahrt in Zukunft eine wichtige Rolle für stark ausgelastete und teilweise in schlechtem Zustand befindliche Infrastruktur sowohl auf der Straße als auch auf der Schiene im Wachstumsmarkt Güterverkehr einnehmen. Gerade für Güterverkehre auf längeren Distanzen und bestimmten Güterarten, z.B. Schwerlast- und Großraumtransporte sowie Recycling- und Wertstofftransporte, ist die Wasserstraße ein skalierbarer Verkehrsweg. Von besonderer Bedeutung sind hier die Häfen am Neckar, da diese wichtige Ausgangs- bzw. Endpunkte für Schiffstransporte zu oder von den großen deutschen, niederländischen und belgischen Seehäfen sowie den Industriezentren an Rhein und Ruhr sind und damit ein wichtiger Teil der logistischen Prozessketten. Der Heilbronner Hafen ist der bedeutendste Hafen am Neckar und zählt zu den wichtigsten Binnenhäfen Deutschlands. Vor diesem Hintergrund erarbeitet das Institut LOGWERT gemeinsam mit dem Steinbeis- Innovationszentrum Logistik und Nachhaltigkeit (SLN) im Auftrag des BMDV vertreten durch die BAW, eine Studie zu den Potenzialen der besseren Vernetzung der Verkehrsträger durch Digitalisierung und Künstliche Intelligenz in der Binnenschifffahrt am Beispiel der Pilotregion Neckar. Die Studie fokussiert sich auf die Erarbeitung einer umfassenden Potenzialanalyse mit besonderem Augenmerk auf die Vernetzung der Verkehrsträger unter der Berücksichtigung der Integration von Künstlicher Intelligenz (KI) und digitalen Technologien. Ziel ist es, die Transparenz, Effizienz, Sicherheit und Umweltresilienz in der Binnenschifffahrt anhand der Pilotregion Neckar zu bewerten und Potenziale aufzuzeigen.

Projektlaufzeit: 01.06.2024- 30.11.2025

Fördersumme: 197.500 EUR

Projektkonsortium:

Institut LOGWERT, SLN

Wissenschaftliche Begleitforschung temporärer ICE-Halt Heilbronn

Im Zuge der Generalsanierung der Riedbahn-Strecke zwischen Frankfurt und Mannheim von Juli bis Dezember 2024 gab es einen temporären Anschluss der Stadt Heilbronn an das Fernverkehrsnetz. Vom 16.07.2024 bis 14.12.2024 ist der Intercity-Express (ICE) planmäßig mit vier Verbindungen über Heilbronn nach Berlin, Hamburg, Innsbruck verkehrt. Dies ist nach der Heilbronner Bundesgartenschau im Jahr 2019 bereits das zweite Mal, dass am Heilbronner Hauptbahnhof ein vorübergehender Fernverkehrsanschluss realisiert wurde. Als eine der wirtschaftsstärksten Regionen in Baden-Württemberg und aufstrebende Regiopoleregion, ist der Anschluss der Stadt Heilbronn sowie des Landkreises an das Fernverkehrsnetz ein wichtiger Schritt, um den sich ändernden Mobilitätsanforderungen gerecht zu werden. Darüber hinaus kann die Attraktivität für Reisende erhöht und das Mobilitätsangebot in Einklang mit den Nachhaltigkeits- und Klimaschutzzielen der Stadt Heilbronn weiter ausgebaut werden. Seit Längerem gibt es Bemühungen der Stadt Heilbronn zur Etablierung eines dauerhaften Fernverkehrsanschlusses für die Stadt Heilbronn sowie den Landkreis, um den sich ändernden Mobilitätsanforderungen gerecht zu werden und die Mobilität in einer der wirtschaftsstärksten Regionen in Baden-Württemberg weiter auszubauen.

Das Institut LOGWERT begleitet den temporären ICE- Halt im Auftrag der Stadt HN im Rahmen einer wissenschaftlichen Untersuchung. Ziel der Begleitforschung ist es, die Auswirkungen und Potenziale für die Stadt Heilbronn und Umgebung zu untersuchen und der Stadt HN eine wissenschaftliche Datenbasis für die Bewertung des Fernverkehrsanschlusses sowie Ableitung darüber hinaus gehender Maßnahmen zur Verfügung zu stellen.

Projektlaufzeit: 15.05.2024 bis 28.02.2025

Fördersumme: 74. 950 EUR

Projektkonsortium:

Institut LOGWERT

NACHHALTIGKEIT

Community of Practice für Transformative Skills für nachhaltige Entwicklung

Was sind transformative Skills? Der Stifterverband hat sich in eigenen Studien mit dieser Frage beschäftigt und hat gemeinsam mit McKinsey ein entsprechendes Framework für sogenannte „Future Skills“ ausgearbeitet, also Kompetenzen, die für den Umgang mit den aktuellen Herausforderungen erforderlich sind. Diese umfassen technologische Kompetenzen, klassische Kompetenzen, digitale Schlüsselkompetenzen und die sogenannten transformativen Skills. Zu den transformativen Skills gehören nach diesem Framework Veränderungskompetenz, Innovationskompetenz, Missionsorientierung, Urteilsfähigkeit sowie Dialog- und Konfliktfähigkeit.

Ziel der „Community of Practice“ ist es, dass transformative Skills für Nachhaltigkeit eine möglichst hohe Zahl von Studierenden in unterschiedlichsten Studiengängen erreichen. Im Zentrum der Arbeit stehen vier Curriculumwerkstätten. Im Austausch mit Nachhaltigkeitsexperten wie der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN) arbeiten die Bildungseinrichtungen an individuellen Lösungen. 20 deutsche Hochschulen und Universitäten wurden ausgewählt, um neuartige Ansätze und Konzepte zur Förderung von Qualifikationen im Umgang mit Nachhaltigkeit in der Lehre zu entwickeln. Die Hochschule Heilbronn ist eine der ausgewählten Hochschulen und Teil der Community of Practice. Die Community of Practice trifft sich dafür in regelmäßigen Abständen, um fachlichen Input zu bekommen und an individuellen Lösungen für die jeweilige Hochschulsituation zu arbeiten.

Projektverbund: Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen; Otto-Friedrich-Universität Bamberg; Ruhr-Universität Bochum; Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg; Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf; Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde; Frankfurt University of Applied Sciences; Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg; Hochschule Fresenius Heidelberg; Pädagogische Hochschule Heidelberg; Hochschule Heilbronn; Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Hildesheim/Holzminde/Göttingen; Universität Konstanz; Rheinische Fachhochschule Köln; Hochschule München; Ludwig-Maximilians-Universität München; Hochschule Pforzheim; Universität Regensburg; Universität Vechta; Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Projektvolumen: 200.000 Euro; HHN-Anteil: 10.000 Euro

Projektförderung: Stifterverband, Carl Zeiss Stiftung und Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Projektlaufzeit: Juni 2023 bis März 2024

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Daniela Ludin (Projektleiterin), E-Mail: daniela.ludin@hs-heilbronn.de

Erika Müller, M.Sc. (Projektmitarbeiterin), E-Mail: erika.mueller@hs-heilbronn.de

Weitere Informationen:

<https://www.hs-heilbronn.de/de/transformative-skills-fuer-nachhaltige-entwicklung-4c3811a56fd0b94f>

IntKlimaHHN „KSI: Klimaschutzmanagement – Erstellung eines Integrierten Klimaschutzkonzeptes für die vier Standorte der Hochschule Heilbronn“

Ziel des Forschungsprojekts IntKlimaHHN ist die Reduzierung der Treibhausgasemissionen am Beispiel einer universitären Einrichtung. Anhand vielfältiger hochschulweiter interdisziplinärer Forschungsaktivitäten wird das Forschungsziel einer netto-treibhausgasneutralen Hochschule bis 2030 umgesetzt. Damit möchte die HHN ihre Vorbildfunktion im Klimaschutz wahrnehmen und dem Landesziel der klimaneutralen Hochschule gemäß dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz (§ 11 KlimaG BW) gerecht werden. Koordiniert wird das Projekt durch den Klimaschutzmanager der HHN, der die unterschiedlichen Aktivitäten in ein integriertes innovatives Klimaschutzkonzept zusammenfasst. Grundlage des Forschungsansatzes ist eine verursachungsbasierte Analyse der Treibhausgasemissionen der gesamten Hochschule. Im Rahmen der drei Forschungsschwerpunkte der HHN (Technik, Wirtschaft und Informatik) werden anschließend Forschungsaspekte herausgearbeitet, diese Emissionen zu verringern. Diese werden mit bereits bestehenden Klimaschutzaktivitäten an der HHN zusammengeführt und in ein innovatives zukunftsgerichtetes Gesamtkonzept weiterentwickelt. Dabei werden lokale Akteurinnen und Akteure und Interessierte an den vier Standorten der HHN eingebunden, um der Vielfalt der HHN gerecht zu werden. Im Rahmen des Forschungsprojektes ist die Möglichkeit einer Promotion für den koordinierenden Klimamanager vorgesehen. Zudem sind mehrere Fachpublikationen auf Deutsch und Englisch sowie Vorträge auf wissenschaftlichen Konferenzen geplant.

Die Forschungsaktivitäten im Projekt IntKlimaHHN beziehen sich hierbei auf folgende Fragestellungen:

1. Wie können die aktuellen Emissionen und das Einsparpotential für eine universitäre Einrichtung berechnet werden? Welche Methoden eignen sich?
2. Was sind effektive und effiziente Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen an einer universitären Einrichtung? Wie können diese Maßnahmen verstetigt werden?
3. Was sind geeignete Maßnahmen zur Einbindung und Kommunikation an die Stakeholder?

Projektvolumen: 153.674 Euro

Projektförderung: Bundesministerium für Wirtschaft & Klimaschutz (BMWK)/Nationale Klimaschutz Initiative

Projektlaufzeit: Mai 2023 bis April 2025

Ansprechpartner:

Christoph Schwerdtfeger (Projektleiter)

Tobias Held, M.Sc. (Projektmitarbeiter)

Weitere Informationen:

<https://www.hs-heilbronn.de/de/klimaschutz>

MoDe_ProBio „Modellbasiertes Design von Prozessen für die Bioökonomie“

Die Bioökonomie benötigt neue nachhaltige Prozesse, die komplexe biogene Roh-, Rest- und Abfallstoffe zu marktgängigen Produkten umwandeln können. Ihre Entwicklung ist aufwändig und dauert lange. Im Unterschied zu konventionellen Prozessen müssen sie immer wieder an eine sich ständig verändernde Rohstoffbasis sowie verbesserte Biokatalysatoren (z.B. Zellen, Enzyme) angepasst werden. Aus der Kombination von digitalen Zwillingen (unterstützt durch künstliche Intelligenz), modellbasierter Versuchsplanung und Ökobilanzierung soll eine neue Designmethodik entstehen. Mit ihr können Bioprozesse und ihre digitalen Zwillinge synchron, schneller und mit geringerem experimentellem Aufwand entwickelt werden, als es bisher möglich ist. Die neue Designmethodik wird im Vorhaben MoDe_ProBio eingesetzt, um ressourcenschonende, innovative Bioprozesse und ihre digitalen Zwillinge z. B. zur Herstellung von Cellulasen, Biowasserstoff, Spezialchemikalien oder Biogas aus Abfallstoffen bis zur Prozessreife zu entwickeln.

Ein wesentlicher Teil des Vorhabens befasst sich damit, eine neuartige Methode zur effizienten Prozessentwicklung und –Optimierung zu entwickeln, die auf digitalen Zwillingen basiert, um auf dieser Basis ein Dienstleistungsangebot zu schaffen, das es ermöglicht die „time-to-market“ neuer Bioprozesse zu verkürzen. In weiteren Teilen des Vorhabens werden diese Elemente weiterentwickelt, kombiniert und für die Entwicklung verschiedener Bioprozesse eingesetzt. Die entwicklungsbegleitende Ökobilanzierung wird dazu genutzt, um die Nachhaltigkeitswirkung der zu entwickelnden Prozesse sowie auch der Designmethode aufzuzeigen. Zudem steht die Weiterentwicklung der technologischen Lösung hin zu einem zukunftsfähigen nachhaltigkeitsorientierten Geschäftsmodell im Fokus. Dazu sollen spezifische Anwendungsbereiche gemäß des „Business Model Canvas“ identifiziert und erste Prototypen zu diesen umgesetzt werden. Im Weiteren werden neuartige Schulungskonzepte entwickelt, in die Erkenntnisse aus dem Projekt sowie Future Skills-Ansätze integriert werden sollen.

Projektverbund: Hochschule Biberach (HBC) (Verbundleitung), Hochschule Furtwangen (HFU), Hochschule Heilbronn (HHN) und Hochschule Offenburg (HSO)

Projektförderung: Forschungsförderung durch das Ministerium für Wissenschaft und Kunst Baden-Württemberg (MWK) im Rahmen des Programms für Angewandte Nachhaltigkeitsforschung an baden-württembergischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften „PAN HAW BW“

Projektvolumen: 2.400.000 Euro, HHN-Anteil: 132.000 Euro.

Projektlaufzeit: Oktober 2023 bis September 2027 (Projektstart an der HHN: Oktober 2024)

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Daniela Ludin (Projektleiterin), E-Mail: daniela.ludin@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Wanja Wellbrock (Projektleiter), E-Mail: wanja.wellbrock@hs-heilbronn.de

Erika Müller, M.Sc. (Projektmitarbeiterin), E-Mail: erika.mueller@hs-heilbronn.de

Weitere Informationen:

Internetseite in Vorbereitung

SustainComp - DAAD Projekt im Rahmen des Förderprogramm IVAC - International Virtual Academic Collaboration 2023-25

Das SustainComp-Projekt ist eine erfolgreiche Kooperation zwischen der Hochschule Heilbronn (HHN) und der Bridgewater State University (BSU) in Massachusetts, USA. Im Fokus stand die Weiterentwicklung eines COIL-Projektes (Collaborative Online International Learning) zum Thema „Nachhaltigkeit und Verhalten / Sustainability & Behavior“.

Ein Höhepunkt des Projekts war der erfolgreiche Besuch von 18 Studierenden plus Betreuer*innen an der Bridgewater State University in Massachusetts. Diese Reise ermöglichte es den Teilnehmenden, theoretische Konzepte in der Praxis zu erleben und kulturelle Unterschiede im Umgang mit Nachhaltigkeitsfragen direkt zu erfahren.

Die zentrale Forschungsfrage "Student Perceptions of Sustainability in the USA and Germany" wurde durch verschiedene Methoden untersucht. Die Ergebnisse sind nun in mehreren wissenschaftlichen Publikationen dokumentiert, darunter:

- "Similarities and Contrasts: A Comparative Study of Student Perceptions of Sustainability in the USA and Germany" (Grossmann et al., 2025), erschienen in "Cleaner Engineering and Technology"
- "Integration of Collaborative Online International Learning (COIL) and Collaborative University Business Experiences (CUBEs) in Hochschulkursen" (Grossmann et al., 2025), als Working Paper in Veröffentlichung

Die Projektergebnisse werden weiterhin im Rahmen fortlaufender COIL-Projektdurchläufe mit den Partnern der BSU genutzt und weiterentwickelt, was zum kontinuierlichen Wissensaustausch beiträgt.

Das SustainComp-Projekt hat erfolgreich interkulturellen Austausch, praxisnahe Erfahrung und wissenschaftliche Forschung verbunden. Die veröffentlichten Forschungsergebnisse tragen zur weiteren Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der internationalen Hochschulbildung bei.

Projekttitel: SustainComp

Laufzeit: 03.2023 - 12.2023/Weiterführung in 2024/2025

Fördersumme: 497.130,19€,

gefördert durch: DAAD Projekt im Rahmen des Förderprogramm IVAC _ International Virtual Academic Collaboration 2023

Projektwebsite: www.hs-heilbronn.de/sustaincomp

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Annett Grossmann, E-Mail: annett.grossmann@hs-heilbronn.de

INTERNATIONAL GEFÖRDERTE PROJEKTE

Leuchtturmprojekt COIL - Heilbronn University & University of Rwanda

Nachdem ein COIL Format (Collaborative Online International Learning) zum Thema Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN SDG) 2022 in Ruanda zwischen den damaligen Fakultäten WV und T1 erfolgreich durch **Prof. Dr. Susanne Wilpers, Prof. Dr.-Ing. Ansgar Meroth und Prof. Dr.-Ing. Peter Ott** gestartet wurde und inzwischen als „Best practice“-Beispiel durch die Hochschulrektorenkonferenz ausgezeichnet wurde, ging es in 2023 in die zweite Runde. 2022 standen Nachhaltigkeitsziele für den ländlichen Raum in Ruanda auf dem Programm, 2023 die SDGs für Megastädte am Beispiel Ho-Chi-Minh-City (Saigon). 20 Studierende der beiden Fakultäten erarbeiteten mit ihren vietnamesischen Kolleginnen und Kollegen Konzepte, die die Ziele unterstützen, beispielsweise die Sammlung und Verwertung von Müll, Indoor Farming in leerstehenden Gebäuden, smarte Verkehrsbeeinflussung, lokale Wasserreinigung, Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf Märkten durch mobile Kühlsysteme und Fahrrad-Sharing. Mit von der Party waren neben den TE-Professoren Ott und Meroth auch Prof. Dr. Bettina Merlin von WI. Die Interdisziplinarität der Projekte brachte es mit sich, dass nicht nur technische Lösungen, sondern auch eine Marktstudie und ein Business Model Canvas für die erarbeiteten Vorschläge ausgearbeitet wurden.

Projekttitel: KA 171: Heilbronn University of Applied Science (Germany) & University of Rwanda (Rwanda)

Laufzeit: Förderlinie 2 2022-2025

gefördert durch: Erasmus + Projekt: KA 171

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Susanne Wilpers, E-Mail: susanne.wilpers@hs-heilbronn.de

DAAD Gründung GIU, Kairo - Transnationale Bildung – Studienangebote deutscher Hochschulen im Ausland“

Die DAAD-Initiative zur transnationalen Bildung (TNB) umfasst die Förderung und Unterstützung von Studienangeboten deutscher Hochschulen im Ausland. Ein prominentes Beispiel ist die Gründung der **German International University (GIU)** in Kairo, Ägypten, die durch den DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) unterstützt wird.

Laufzeit: verlängert bis 2026

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Susanne Wilpers, E-Mail: susanne.wilpers@hs-heilbronn.de

Erfolgreicher Erasmus+ Project KA 171 Antrag mit unsere AACSB akkreditierten Partnerhochschule in USM in Penang, Malaysia

Zusammen mit der Fakultät Technik liegt der Fokus auf der Vertiefung der Partnerschaften mit zwei malaysischen Universitäten: der Universiti Sains Malaysia (USM) (Partnerhochschule Fakultät Wirtschaft) in Penang und der Tun Hussein Onn Malaysia (UTHM) in Batu Pahat (Partnerhochschule Fakultät Technik).

Das Ziel ist es, einen interdisziplinären Forschungsansatz zwischen den Fakultäten für Technik, für Wirtschaft und für Informatik zu fördern, der sich nahtlos in die Internationalisierungsstrategie der Hochschule Heilbronn einfügt.

Projekt: Mobility of higher education students and staff supported by external policy funds (KA171-HED)

Laufzeit August 2024 - Juli 2027

Fördersumme: 41.835 €

Website: <https://www.hs-heilbronn.de/de/Malaysia>

LOGMASTER Project

Das Ziel des LOGMASTER-Projekts leitet sich aus einem früheren Projekt ab, das im Rahmen des INTERREG-Programms für den Donaauraum, Seed Money Facility, entwickelt wurde. Dabei wurde ein Arbeitsplan für einen Projektvorschlag zur Entwicklung eines gemeinsamen Master-Studienrahmens für Supply Chain Management und Logistik der Stufe 7 entwickelt, um die Kompetenzanforderungen zu erfüllen, die von der European Logistics Association (ELA) in den European Logistics Association Qualification Standards (ELAQF) entwickelt wurden.

Die ELA hat Qualifikationsstandards für logistische Kompetenzen entwickelt, die nun mit dem Europäischen Qualifikationsrahmen abgestimmt und von der Industrie angenommen wurden. Die Standards sind ergebnisorientiert und bilden die Grundlage für die Bewertung. In der heutigen Geschäftswelt sind Logistik und Supply Chain Management (SCM) selbst Wettbewerbsfaktoren für Unternehmen.

In Bezug auf Supply Chain und Logistik werden die meisten Bildungsrichtlinien auf nationaler Ebene in den nationalen Bildungssystemen der Mitgliedsstaaten unterstützt. Der Bologna-Prozess hat wesentlich zur Verbesserung der Kompatibilität zwischen den Bildungssystemen beigetragen, was es Absolventen von SCM-Studiengängen erleichtert, auf dem europäischen Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Neuheit des Logmaster-Projekts besteht in der Entwicklung eines gemeinsamen harmonisierten Master-Studienrahmens für Supply Chain und Logistik, um die von ELA im ELAQF Level 7 für das Top-Management entwickelten Kompetenzen zu erfüllen, die bisher noch nicht geschaffen wurden. Das langfristige Ziel des LOGMASTER-Projekts ist es, eine starke Allianz zwischen Hochschulen, Ausbildungszentren, Zertifizierungsstellen und Nichtregierungsorganisationen zu schaffen, die zusammenarbeiten, um Innovationen in der Hochschulbildung zu fördern, die sich auf Supply Chain und Logistik für Top-Management-Positionen konzentrieren.

Das Hauptziel des LOGMASTER-Projekts ist die Entwicklung eines gemeinsamen Rahmens für Master-Studiengänge im Bereich Supply Chain und Logistik, um die Kompetenzanforderungen der ELA-Qualifikationsstandards zu erfüllen.

Projekttitel: LOGMASTER, 2022-1-RO01-KA220-HED-000088037

Projektwebsite: <https://logmaster.ac/>

Projektkoordinator: [Universität Craiova](#), Rumänien

Projektpartner:

- [Hochschule Heilbronn](#), Deutschland
- [Fachhochschule Oberösterreich](#)
- [ELA - European Logistics Association](#), Belgien
- [Technische und Wirtschaftswissenschaftliche Universität Budapest](#), Ungarn
- [Katholische Universität vom Heiligen Herzen](#), Italien
- [ARILOG - Rumänischer Logistikverband](#), Rumänien
- [Universität Lissabon](#), Portugal

Projektleiter*innen/Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Carola Schulz, E-Mail: carola.schulz@hs-heilbronn.de

ARBEITSSCHWERPUNKTE UND KOOPERATIONS-INTERESSEN DER FAKULTÄT WI



Prof. Dr. Jochen Allgeier

Schwerpunkte in der Lehre: ÖV auf Straße und Schiene, Controlling, Verkehrsverhalten, NV- u. Raumplanung, allgemeine BWL

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Einnahmeverteilungungsverfahren im ÖV, Zukunft des ÖV, ÖV-Infrastrukturfinanzierung und -regulierung

Kontakt: jochen.allgeier@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Sascha Alpers

Schwerpunkte in der Lehre: Wirtschaftsinformatik, u.a. (überbetriebliche) Datenplattformen & Modellierung

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Digitale Souveränität, Daten als Wertschöpfungsfaktor, Weiterentwicklung von Methoden zur Modellierung und Analyse einzelner Sichten (Daten, Prozesse, ...) ebenso wie integrative und oft komplexe Modellsichten

Kontakt: sascha.alpers@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Roland Alter

Schwerpunkte in der Lehre: Controlling / Strategisches Controlling, Organisation, Projektmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Strategisches Controlling und strategische Unternehmensführung, Projektmanagement, Cashflow-Management

Kontakt: roland.alter@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Helmut Beckmann

Schwerpunkte in der Lehre: Informations- und Datenmanagement, Unternehmenssoftware, insb. ERP-Systeme und Middleware Systeme, Verteilte Systeme, insb. webbasierte und mobile Systeme für das Internet of Things (IoT)

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: IT-Strategie und -Management, Informations- und Stammdatenmanagement, insb. Stammdatenqualität, Data Governance, Unternehmenssoftware, Verteilte Systeme / Internet of Things and Services

Kontakt: helmut.beckmann@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Fabian Brugger

Schwerpunkte in der Lehre: Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht und Compliance

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Compliance im Arbeitsrecht, Rechtsfragen des Sports und wirtschaftliche Dimensionen des Spitzensports

Kontakt: fabian.brugger@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Michael Dietzel

Schwerpunkte in der Lehre: Materialflusstechnik, Konstruktionslehre

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Dynamisches Verhalten von fördertechnischen Maschinen, Bedarfsgerechte Wartung von fördertechnischen Maschinen

Kontakt: michael.dietzel@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Ralf Dillerup

Schwerpunkte in der Lehre: Innovationsmanagement, Familienunternehmen, Kontextorientierte Unternehmensführung, Strategieentwicklung

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Unternehmensführung für die digitale Ökonomie

Kontakt: ralf.dillerup@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Sven Dittes

Schwerpunkte in der Lehre: (Strategisches) IT-Management, Anwendung betrieblicher Informationssysteme, Consulting & Projektmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Einführung und Erfolg betrieblicher Informationssysteme, Digitalstrategie, Digitale Transformation & Change Management, Innovationsmanagement, Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle

Kontakt: sven.dittes@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Babette Dorner

Schwerpunkte in der Lehre: Unternehmensführung, Marketingmanagement, Verkehrswesen und Logistikmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Marktorientierte Unternehmensführung, Marketingmanagement, Marktforschung, Führung und Personalentwicklung

Kontakt: babette.dorner@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Mahsa Fischer

Schwerpunkte in der Lehre: Angewandte Künstliche Intelligenz, Informatik, Softwareentwicklung für mobile und webbasierte Unternehmensanwendungen, User Experience, Design Thinking und Innovation

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Menschenzentrierte Softwareentwicklung und künstliche Intelligenz, Mensch-KI Kollaboration, Medizinische Apps, Design Thinking

Kontakt: mahsa.fischer@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Markus Fittinghoff

Schwerpunkte in der Lehre: Logistiksystemplanung, Produktionslogistik, Simulation von Produktion und Logistik, Materialflusstechnik, Warehouse Management Systems, Strategisches Logistikmanagement, Wirtschaftlichkeitsrechnung von automatisierten Logistiksystemen

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Simulation von Materialfluss- und Logistiksysteme Verknüpfung von KI und Materialflusssimulation Anbindung von Warehouse Management Systemen an Simulationsmodelle

Kontakt: markus.fittinghoff@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Annette Förster

Schwerpunkte in der Lehre: Quantitative Methoden und Volkswirtschaftslehre

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Neue Keynesianische Makroökonomie und Kreditrationierung

Kontakt: annette.foerster@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Annett Großmann

Schwerpunkte in der Lehre: Betriebsorganisation, Qualität-, Umwelt-, Energiemanagement & Nachhaltigkeit, Ergonomie & Arbeitssicherheit, Leadership & Ethik, Logistics & Business English

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Nachhaltigkeit/Sustainability & Behaviour, Ergonomie & altersgerechte Arbeitsgestaltung

Kontakt: annett.grossmann@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Jochen Günther

Schwerpunkte in der Lehre: Lehr- und Lernlabor Cybersicherheit, Usability, Audiovisuelle Kommunikation, Leadership, Digitale Geschäftsmodelle

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Cybersicherheit, Digitaler Arbeitsplatz, Zukunft der Arbeit, Digitale Transformation von Unternehmen

Kontakt: jochen.guenther@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Claudia Hermeling

Schwerpunkte in der Lehre: Quantitative Methoden, Volkswirtschaft, Verkehrswirtschaft und Mobilitätsmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Verkehrs- und Mobilitätsmanagement, Nachhaltige Verkehrssysteme

Kontakt: claudia.hermeling@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Jens Hujer

Schwerpunkte in der Lehre: Luftverkehr (Airline und Airport), Preispolitik und Ertragsmanagement, Projektmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Nachhaltige Mobilität, Airline Management, Urbaner Luftverkehr, Autonomes Fahren im ÖPNV, Vernetzte Logistiksysteme, KEP Logistik, Revenue Management / Preispolitik, Wasserstoff Ökosystem

Kontakt: jens.hujer@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Klaus-Volker Hümpfner

Schwerpunkte in der Lehre: Business Analytics, Digitale Transformation, Prozessmanagement, Informationsmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Digitale Transformation, Big Data, Business Analytics, Informationslogistik, Geldtheorie

Kontakt: klaus-volker.huempfer@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Thomas Kaiser

Schwerpunkte in der Lehre: Internationale Rechnungslegung, Finanzmanagement, Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Bilanzmanipulationen, steuerliche Unternehmensbewertung

Kontakt: thomas.kaiser@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Sebastian Kapser

Schwerpunkte in der Lehre: Supply Chain Management, Industrie- und Handelslogistik, Nachhaltigkeit

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Innovationen im Supply Chain Management, letzte Meile Belieferung, Akzeptanzforschung

Kontakt: sebastian.kapser@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Andreas Kark

Schwerpunkte in der Lehre: Compliance und Unternehmensethik, Führung, Wirtschaftsrecht

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Implementierung von Compliance-Managementsystemen im Mittelstand, Gestaltung einer effektiven Compliance-Kultur im Unternehmen

Kontakt: andreas.kark@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Manuel Kern

Schwerpunkte in der Lehre: Wirtschaftsinformatik, Digitales Marketing, Social Media, Relationship Management

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Digitale Transformation in Marketing & Vertrieb; Einflussfaktoren, Auswirkungen und Strategien von Social Media Management; Kundenbeziehungsmanagement/CRM; Personal & Corporate Influencer Marketing; KI-Anwendungen in Marketing & Vertrieb.

Kontakt: manuel.kern@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Philipp Küller

Schwerpunkte in der Lehre: Wirtschaftsinformatik, IT-Management & Geschäftsprozessmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Digitale Geschäftsprozesse, Hyperautomation, Wertschöpfungsnetzwerke, Unternehmensarchitekturen & IT-Governance

Kontakt: philipp.kueller@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Carsten Lanquillon

Schwerpunkte in der Lehre: KI, Machine Learning, Natural Language Processing

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Mechanistic Interpretability, AI Safety, LLM-Agents, kognitive Assistenzsysteme, KI in der Bildung

Kontakt: carsten.lanquillon@hs-heilbronn.de

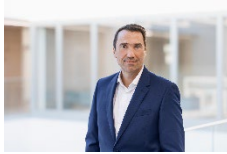


Prof. Dr. Edmund Link

Schwerpunkte in der Lehre: Operatives Controlling, Kostenmanagement, Finanzwirtschaft

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Controlling-Konzeption in Unternehmen, Wertorientierte Unternehmensführung u. Controlling, Finanzierungskonzepte, Stiftungsgeschäftsführung u. Controlling, Fort- u. Weiterbildungskonzepte

Kontakt: edmund.link@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Dirk Lohre

Schwerpunkte in der Lehre: Logistische Dienstleistungen, Verkehrslogistik

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Systemverkehre, Industrialisierung im Transportbereich, Produktionsmanagement und –controlling in der Logistik, Nachhaltigkeit in der Logistik

Kontakt: dirk.lohre@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Daniela Ludin

Schwerpunkte in der Lehre: Research Methods and Applications & Nachhaltigkeitsmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Schnittstellenthemen im Kontext von Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Innovation; Nachhaltige digitale Geschäftsmodellinnovationen in klein- und mittelständischen Unternehmen; Bedeutung von Future Skills für die Umsetzung einer nachhaltigen digitalen Transformation

Kontakt: daniela.ludin@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Ingrid Malms

Schwerpunkte in der Lehre: Steuerrecht und Steuerplanung, Rechnungslegung nach HGB und IFRS

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Latente Steuern, Einsatz von KI in der Steuerberatung

Kontakt: ingrid.malms@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Bettina Merlin

Schwerpunkte in der Lehre: Entrepreneurship, Responsible Entrepreneurship, Business Simulation, Controlling

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Responsible Entrepreneurship, Zukunft der Hochschullehre, Hochschuldidaktik, Gamification in der Lehre, Curriculumsentwicklung, Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kontakt: bettina.merlin@hs-heilbronn.de

Dr. Carolin Neffe

Schwerpunkte in der Lehre: Entrepreneurship, Innovation Management, Geschäftsmodellentwicklung

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Entrepreneurship, Familienunternehmen, Führung

Kontakt: carolin.neffe@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Roland Pfennig

Schwerpunkte in der Lehre: IT-Anwendungssysteme in der Logistik, ERP-Systeme, IT-Fallstudien, Nachhaltigkeitsmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: IT-Systeme für die Logistik, Nachhaltige Unternehmensführung

Kontakt: roland.pfennig@hs-heilbronn.de



Manuel Pflumm

Schwerpunkte in der Lehre: Führung, HR, Business Simulation

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Digitale und agile Führung, Messbarkeit des Führungsverhaltens, Digitale Technologien in der Führungskräfteentwicklung

Kontakt: manuel.pflumm@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Rainer Schnauffer

Schwerpunkte in der Lehre: Marketing und Vertrieb

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Marktpotenzialanalysen, Marktforschung, Umsatz-/ Absatzprognose, Competitive Intelligence, CRM

Kontakt: rainer.schnauffer@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Carola Schulz

Schwerpunkte in der Lehre: Logistik, Produktionslogistik, Supply Chain Management

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Logistik in der Circular Economy, Lean Management, Nachhaltige Logistik, Digitalisierung von logistischen Prozessen und Tätigkeiten und der damit einhergehenden Wandlung von Berufsbildern, Gamification und Digitalisierung in der Lehre

Kontakt: carola.schulz@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Martin Schwemmer

Schwerpunkte in der Lehre: Datengetriebene (Neue) Logistik, Logistische Dienstleistungen

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Volkswirtschaftliche Bedeutung der Logistik, Logistik-Start-ups, Innovationen und Trends in Logistik und Supply Chain Management

Kontakt: martin.schwemmer@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Detlef Stern

Schwerpunkte in der Lehre: Projektmanagement, insb. agile und hybride Methoden, Informatik, Softwaretechnik, insb. Architekturen und Softwareentwicklung webbasierter und mobiler Systeme, Anforderungsmanagement

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Dezentrale Kollaboration, alternative Softwarearchitekturen, Full-Stack Development, alternative Lehr- und Lernformen, Anwendung agiler und hybrider Vorgehensmodelle

Kontakt: detlef.stern@hs-heilbronn.de

Prof. Dr. Andreas Taschner

Schwerpunkte in der Lehre: Controlling, Kostenrechnung

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Controlling in KMUs, Controlling in Lieferketten / Steuerung von Supply Chains, Einsatz von Kostenrechnungssystemen

Kontakt: andreas.taschner@hs-heilbronn.de



Prof. Dr.-Ing. Javier Villalba-Diez

Schwerpunkte in der Lehre: Digitalisierungsstrategie, Industrie 5.0., Angewandte Mathematik, Künstliche Intelligenz, Automatisierungstechnik, Regelungstechnik

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Quantum Computation, Artificial Intelligence, Organizational Design, Hoshin Kanri

Kontakt: javier.villalba-diez@hs-heilbronn.de / **Webseite:** <https://www.profh4.com>

Dr. Fabian Walke

Schwerpunkte in der Lehre: Data Analytics & Visualization, Business Intelligence, Ethik der Wirtschaftsinformatik, Grundlagen der Wirtschaftsinformatik, Informationsmanagement, IT-Strategie, Service Management, Social Media Management

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Künstliche Intelligenz, Digitale Transformation, Informationsmanagement, Fake News und Desinformation in sozialen Medien

Kontakt: fabian.walke@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Bernd Ole Wartlick

Schwerpunkte in der Lehre: Mathematische und technische Grundlagen, Statistik

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Mathematische Modellierungen, Prozesse: Modellierung, Automatisierung und Optimierung

Kontakt: bernd-ole.wartlick@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Ulrike Weingart

Schwerpunkte in der Lehre: Familienunternehmen, Ethik, International Management

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Business Ethics, Ethics of Artificial Intelligence, Werte und Wertewandel in Familienunternehmen, deutsch-indische Wirtschaftsbeziehungen

Kontakt: ulrike.weingart@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Wanja Wellbrock

Schwerpunkte in der Lehre: Beschaffungsmanagement, Supply Chain Management, Nachhaltigkeitsmanagement, Business Simulation

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Nachhaltiges Beschaffungs- und Wertschöpfungsmanagement, Strategisches Beschaffungsmanagement, Nachhaltigkeit

Kontakt: wanja.wellbrock@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Thomas Will

Schwerpunkte in der Lehre: Produktions- und Logistikmanagement, Supply Chain Management

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Strategisches Produktionsmanagement, Lean Management, kundenspezifische Produktion

Kontakt: thomas.will@hs-heilbronn.de



Prof. Dr. Susanne Wilpers

Schwerpunkte in der Lehre: Personalmanagement, Internationalisierung im Personalmanagement, Digitalisierung im Personalmanagement, Wirtschaftspsychologie, Diagnostik

Forschungs- und spezielle Transferinteressen: Personalmanagement, Personalauswahl von Expatriates, Internationale Rekrutierung, Persönlichkeitsentwicklung, Führung, Wirtschaftspsychologie

Kontakt: susanne.wilpers@hs-heilbronn.de

PUBLIKATIONEN (Auswahl AGIV) 2024

Bibliografische Angaben - Publikationen (AGIV-konform)

Alpers, S./Krings, B.-J./Becker, C./Rill, M./Weinreuter, M. (2024): Ethische, rechtliche und soziale Aspekte (ELSA) der Gestaltung von KI-Systemen: Systematisierung der Betrachtung durch Vorgehensmodelle und Leitfäden. In: Zeitschrift für Arbeitswissenschaft; 78, 2; 160-169. Springer Berlin Heidelberg; DOI: 10.1007/s41449-024-00422-9

Foster, B. P./**Alter, R. (2025):** Sustainability and ESG Reporting Opportunities and Challenges: Insights from Germany. The CPA Journal, Vol. XCIV, Iss. 7/8, July/August 2024, pp. 62-65. Online 1/6/2025 <https://www.cpajournal.com/2025/01/06/sustainability-and-esg-reporting-opportunities-and-challenges/>

Becker, C./**Fischer, M. (2024):** Factors of Trust Building in Conversational AI Systems: A Literature Review. In: Degen, H., Ntoa, S. (eds) Artificial Intelligence in HCI. HCII 2024. Lecture Notes in Computer Science(), vol 14735. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-60611-3_3

Behringer, G./Rößler, S./**Fischer, M. (2024):** Qualitative User-Centered Requirements Analysis for a Recommender System for a Project Portfolio Platform in Higher Education Institutions. In: Degen, H., Ntoa, S. (eds) Artificial Intelligence in HCI. HCII 2024. Lecture Notes in Computer Science(), vol 14734. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-60606-9_1

Brugger, F./Hans, A. (2024): Der Fall El Ghazi vs. FSV Mainz 05 – Wenn sich Meinungsfreiheit und Clubinteressen gegenüberstehen, Sport und Recht 2024, 288

Fischer, M., Lanquillon, C. (2024): Evaluation of Generative AI-Assisted Software Design and Engineering: A User-Centered Approach. In: Degen, H., Ntoa, S. (eds) Artificial Intelligence in HCI. HCII 2024. Lecture Notes in Computer Science(), vol 14734. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-60606-9_3

Fischer, F./**Fischer, M. (2024):** Personalized Gamification to Promote User Engagement: A Case Study, INTED2024 Proceedings, pp. 3330-3340. doi: 10.21125/inted.2024.0882

Fischer, F./ **M. Fischer (2024):** Context – Adaptive E-Learning Concept in a Smart Home Scenario, INTED2024, Proceedings, pp. 3305-3314. doi: 10.21125/inted.2024.0879

Friedman, B.A./Tajvarpour, M./Harms, A-K./**Eisele-Wijnbergen, D.; & Wilpers, S.** (2024). Enhancing AI Engagement: Psychological Approaches to Motivate Employee Acceptance and Utilization. Journal of Business Management and Change, volume 23 (3) Fall, pp. 5-15. ISSN: 1967-6839.

Grijalvo, M./Ordieres-Meré, J./**Villalba-Díez, J.**/Aladro-Benito, Y./Martín-Ávila, G./Simon-Hurtado, A., /Vivaracho-Pascual, C. **(2024)**: Sufficiency for PSS tracking gait disorders in multiple sclerosis: A managerial perspective. Heliyon, 10(9), e30001.

Grossmann, A. G./ Tran, M. D./Liu, X./**Kriehn, T.** **(2024)**: Similarities and contrasts: A comparative study of student perceptions of sustainability in the USA and Germany,Cleaner Engineering and Technology,Volume 24, 2025, <https://doi.org/10.1016/j.clet.2025.100889>

Kark, A. (2024): Plötzlich Compliance Officer; Erste Hilfe für den Einstieg in das Compliance-Management, 2. Auflage 2024, Verlag C.H.BECK, ISBN 978-3-406-81785-4

Kark, A. (2024): Compliance-Risikomanagement; Gefährdungslagen erkennen und steuern, 3. Auflage 2024 , Verlag C.H.BECK, ISBN 978-3-406-79180-2

Kark, A. (2024): in Bürkle/Hauschka/Schieffer, Der Compliance Officer; Ein Handbuch in eigener Sache, 2. Auflage. 2024, Verlag C.H.BECK, ISBN 978-3-406-79218-2

Kern, M./Schmäh, M./Kern, S./Kathrin, S./Himmel, L./Beermann, F. **(2024)**: Customer Data Platform Implementation: Easy task or an impossible attempt? International Journal of Business and Applied Social Science, 10(11).

Kern, M./Kern, S./Schmäh, M./Wagner, M.-L./Kräutle, J./Puttner, F./Schuler, A. **(2025)**: B2B Virtual Influencers in B2B Marketing. Marketing Review St. Gallen, 01. <https://imc.unisg.ch/shop/marketing-review-st-gallen-1-2025-city-of-the-future/>

Klotz, L.G./Wünsch, A./**Fischer, M.** **(2024)**. Evaluation of a Voice-Based Emotion Recognition Software in the Psycho-Oncological Care of Cancer Patients. In: Kurosu, M., Hashizume, A. (eds) Human-Computer Interaction. HCII 2024. Lecture Notes in Computer Science, vol 14684. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-60405-8_23 (Best Paper Award)

Ludin, D./Holler, M./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Challenges of person-organization fit in (post)pandemic times. A comparative study in the service sector under the aspect of digitization and alienation, in: International Journal of Economics and Business Research (IJEER), Vol. 27, No. 5, e064997, <https://doi.org/10.1504/IJEER.2024.10064997>.

Ludin, D./Mueller, E./Ercengiz, A./Lumpp, J./Wellbrock, W. (2024): Circular Economy in the construction sector. An explorative study about the recycling of single-use masks based on a customer survey and business expert interviews, 2nd International Conference on Cleaner Production and Circular Economy, 24th September 2024, Prague, <https://crgconferences.com/cleanerproduction/programschedule>.

Ludin, D./Buchheit, M./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Climate friendly transport. A study on sustainable trade logistics in multi-channel retail based on a survey of floristry retailers in Germany, in: Technical Journal - Tehnički Glasnik, Vol. 18, No. 2, pp. 273-281, <https://doi.org/10.31803/tg-20240419155628>.

Ludin, D./Buchheit, M./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Climate friendly transport. A study on sustainable trade logistics in multi-channel retail based on a survey of floristry retailers in Germany, 14th International Scientific Conference on Management of Technology Step to Sustainable Production (MOTSP), 5th June 2024, Dubrovnik, <https://motsp.eu/>.

Ludin, D./Avdyli, F./Weiwadel, T./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Do football players act sustainably? - An empirical study focusing on opportunities and limits of sustainable consumption and disposal of football boots based on a survey at two amateur football clubs in Southern Germany, International Scientific Conference "IADERA" (Innovation, Artificial Intelligence, Digitalization, Economics, and Sustainability Research Association), 10th October 2024, Zadar, <https://iadera.eu/iadera-conference/#>.

Ludin, D./Arngold, Ch/Balli, M./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Green Organization - Arrived in companies or still a vision? An exploratory study based on an expert survey on the significance of sustainability and the implementation of sustainability management in companies, in: Oeconomia Jadertina, Vol. 14, No. 2, pp. 110-117, <https://doi.org/10.15291/oec.4605>.

Ludin, D./Arngold, Ch/Balli, M./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Green Organization -Arrived in the company or still a vision? An explorative study based on an expert survey on the importance of sustainability and the implementation of sustainability management in companies, International Scientific Conference "IADERA" (Innovation, Artificial Intelligence, Digitalization, Economics, and Sustainability Research Association), 10th October 2024, Zadar, <https://iadera.eu/iadera-conference/#>.

Ludin, D./Mueller, E./ Wellbrock, W. (2024): Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung. Best Practice Beispiel eines Forschungsverbundes zum Themenbereich Kreislaufwirtschaft, Digitalisierung

und Future Skills, Symposium „Innovative Ansätze für die Nachhaltigkeitsforschung in Hochschulen in der DACH Region“, 12th December 2024, Hamburg, <https://www.haw-hamburg.de/de-tail/news/news/show/innovative-ansaeetze-fuer-die-nachhaltigkeitsforschung-in-hochschulen-in-der-dach-region/>

Ludin, D./Mueller, E./Merkle, F./Plieninger, A./Wellbrock, W.(2024): Sustainability awareness among customers in the service sector. An explorative study based on a survey at a German hair salon, 2nd International Conference on Cleaner Production and Circular Economy, 24th September 2024, Prague, <https://crgconferences.com/cleanerproduction/programschedule>.

Ludin, D./Pflieger, R./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Sustainable innovation and technology management in service companies. Status quo. Potentials. Challenges. An exploratory study based on an online survey of hairdressing businesses in Germany, “FUTURE-BME 2024 CONFERENCE” (Forging the Future: Pioneering Approaches in Business, Management, and Economic Engineering to Overcome Emerging Global Challenges), 30th October 2024, Novi Sad, <https://www.future-bme.ftn.uns.ac.rs/>.

Ludin, D./Liebendoerfer, S./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Sustainability Education in Elementary Schools - An Explorative Empirical Study of Chances and Challenges Based on a Teacher Survey in Germany, International Scientific Conference “IADERA” (Innovation, Artificial Intelligence, Digitalization, Economics, and Sustainability Research Association), 9th October 2024, Zadar, <https://iadera.eu/iadera-conference/#>.

Ludin, D./Mueller, E./Mueller, T./Naujoks, P./Pleuser, C./Ruge, V./Scalisi, J./Elsaesser, N./Schroeder, L. (2024): Transformative Skills für Nachhaltigkeit an der Hochschule verankern, Forum Transformative Skills für Nachhaltigkeit – Nachhaltigkeitskompetenzen in der Hochschulbildung gemeinsam stärken, 7th October 2024, Berlin, https://www.stifterverband.org/veranstaltungen/2024_10_07_forum_transformative_skills_fuer_nachhaltigkeit.

Ludin, D./ Hoffmann, J./Szkudlarek, V./Schreier, N./Mueller, E./Wellbrock, W. (2024): Factors influencing the purchase of Battery Electric Vehicles (BEVs). An explorative study based on the analysis of new registrations and expert interviews in Germany, 14th International Scientific Conference on Management of Technology Step to Sustainable Production (MOTSP), 5th June 2024, Dubrovnik, <https://motsp.eu/>.

Sauer, M./Alpers, S./Becker, C. (2024): Comparison of methods for analyzing the correlation of user experience and information security. In Proceedings of the 2023 5th International Conference on Software Engineering and Development (ICSED '23). Association for Computing Machinery, New York, NY, USA, 8–16. <https://doi.org/10.1145/3637792.3637794>

Schüler, S./ Alpers, S. (2024): State of the Art: Automatic Generation of Business Process Models. In: De Weerd, J., Pufahl, L. (eds) Business Process Management Workshops. BPM 2023. Lecture Notes in Business Information Processing, vol 492. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-50974-2_13

Schulz, C./ Zeller, M. (2024): Just in time von der Küche auf den Teller - Ein Blick hinter die Kulissen der Produktionslogistik in der Individualgastronomie. Zenodo. <https://doi.org/10.5281/zenodo.14049889>

Schmäh, M., **Kern, M.**, Bietz, J., Hofmann, T., Levkivska, A., & Stölken, P. **(2024):** KI-basierte Verhandlungsroboter im B2B-Bereich. Marketing Review St. Gallen, 04, 888–895.

Szafarski, D., **Fischer, M. (2024):** Machine Learning for Forecasting Entrepreneurial Opportunities – A Literature Review. In: Stephanidis, C., Antona, M., Ntoa, S., Salvendy, G. (eds) HCI International 2024 Posters. HCII 2024. Communications in Computer and Information Science, vol 2118. Springer, Cham. https://doi.org/10.1007/978-3-031-61963-2_8

von See, B.; Kersten, W.; **Schwemmer, M.**; Ladewig, L. **(2024):** Trends und Strategien in Logistik und Supply Chain Management 2023/2024. Triple Transformation: Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Resilienz als Leitlinien zukunftsfähiger Wertschöpfungsketten - eine Studie der Bundesvereinigung Logistik e. V. und der TU Hamburg, Bremen/Hamburg, 2024. ISBN: 978-3-00-076954-2

Wellbrock, W./ Ludin, D. (2024): Holistic supply chain risk management – Strategic potentials of the German Supply Chain Due Diligence Act, 7th International Scientific and Practical Conference on Strategic Imperatives of Modern Management (SIMM), 8th May 2024, Kyiv, online, <https://simm.kneu.edu.ua/en/>.

Wellbrock, W./Ludin, D. (2024): Holistic supply chain risk management – Strategic potentials of the German Supply Chain Due Diligence Act, in: Ministry of Education and Science of Ukraine & Kyiv National Economic University named after Vadym Hetman (Ed.): Strategic Imperatives of Modern Management (SIMM), Proceedings, 7th International Scientific and Practical Conference, Kyiv, pp. 268-271, <https://doi.org/10.35668/978-966-926-500-5>.

Wilpers, S. (2024): Invited panelist. Topic: Introducing AI in HEIs – Ethical and implementation challenges. Higher Education Institutions Conference, Dubrovnik, Croatia. 19.09.2024-20.09.2024.

Wilpers, S. (2024): Digitalisierung der Lehre im internationalen Vergleich. 27 Fachtagung der Gesellschaft für angewandte Wirtschaftspsychologie (GWPs) 22.02.2024-24.02.2024, ISM, Köln. ISBN: 978-3-95853-900-6

Wins, A./Barthelmes, L./**Alpers, S.**/Becker, C./Kagerbauer, M./Oberweis, A. **(2024):** Personalized Day-Trip Planning: A TSP-TW-Based Multimodal Multicriteria Optimisation Approach, Procedia Computer Science, Volume 238, 2024, Pages 352-360, ISSN 1877-0509, <https://doi.org/10.1016/j.procs.2024.06.035>

Wins, A./Becker, C./**Alpers, S.**/Kneis, L., & Oberweis, A. (2024). Enhancing Individual Mobility: A Multistage Personalization Approach for Itinerary Planning in Multimodal Networks. International Conference on Vehicle Technology and Intelligent Transport Systems.

DOI:[10.5220/0012637500003702](https://doi.org/10.5220/0012637500003702)

Best Paper Award

Best Paper Award

Herrn Klotz hat im Rahmen des Forschungsprojektes "Krebsberatungs-App" den Best Paper Award gewonnen.



Best Paper Award for the Human-Computer Interaction Thematic Area, in the context of HCI International 2024, Washington DC, USA, 29 June - 4 July 2024



Certificate for Best Paper Award of the Human-Computer Interaction Thematic Area presented in the context of HCI International 2024, Washington DC, USA, 29 June - 4 July 2024

Thesen – Auswahl 2024

Betriebswirtschaft und Unternehmensführung (BU)

Betreuer: Roland Alter

Müller, Melanie (2024): Analyse und Bewertung von digitalen Legitimations- und Signaturverfahren im Kontext von Digitalisierung und Cyber Security, am Beispiel Unternehmen Automobil

Betreuer: Ralf Dillerup

Burghard, Niko (2024): Von der Hierarchie zur Holokratie - Inwiefern trägt die Holokratie zur Motivation und Zufriedenheit von Mitarbeitern bei und welchen Einfluss hat sie auf Effizienz, Agilität und Innovationsfähigkeit im Vergleich zu traditionellen Strukturen.

Günay, Efan (2024): Marktanalyse für Sensoren im Bereich von mobilen Arbeitsmaschinen für ein Unternehmen

Hollenbach, Yannik (2024): KI in der Arbeitswelt - Inwiefern beeinflusst die Integration von ChatGBT als künstliche Intelligenz den individuellen Arbeitsprozess von Mitarbeitern hinsichtlich Effizienz und Qualität

Betreuer: Matthias Hänsel

Adams, Max (2024): Im Sinne der ESMA-Namensrichtlinie: Wie biodivers sind Fonds und ETFs mit Biodiversitätsbezug im Namen wirklich und inwiefern unterscheiden sich diese von marktbreiten Indizes wie dem MSCI World

Hupp, Lucas (2024): How does the European apparel industry perform on its self-set sustainability targets?

Riedl, Alexander (2024): Wie unterscheidet sich die risikoadjustierte Rendite bei Risk Parity Portfolios in verschiedenen Konjunkturphasen?

Rostock, Max (2024): Akzeptanz von Künstlicher Intelligenz im Bereich Investor Relations

Jülich, Maximilian (2024): Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und die Auswirkung auf die Lieferketten Resilienz im deutschen Maschinenbau Sektor

Kehl, Thomas (2024): Einfluss der UN-Nachhaltigkeitsziele auf die Quote nachhaltiger Investments der EU-Offenlegungsverordnung

Unor, Muhammed (2024): Ethik im Vertrieb: Wie sieht gute Beratung in der Finanzbranche aus?

Betreuer: Klaus-Volker Hümpfner

Bühl, Maximilian (2024): Anwendbarkeit der Software KNIME in der Lagerlogistik eines KMU

Danho, Matai (2024): Digitalisierung und Einsatz von KI zur Prognose und Optimierung in der Supply Chain

Eissele, Manuel (2024): Optimierung der Prozesse im Wareneingang und Warenausgang unter Beachtung der IATF 16949 Vorschriften am Beispiel eines Unternehmens im Automobil

Halili, Teuta (2024): Einsatz von KNIME zur Datenanalyse in der Logistik: Anwendungsfälle für KMUs

Lutz, Simon (2024): Strategisches Management von globalen Lieferketten: Eine KI-gestützte Analyse von Resilienz und Risikomanagement

Polat, Onur (2024): Online Bewertung im E-Commerce: Einflüsse auf das Kaufverhalten deutscher Verbraucher und Manipulationstechniken auf verschiedenen Plattformen

Sirch, Patrick (2024): Serviceoptimierung durch Digitalisierung - Chancen und Barrieren für KMUs

Supper, Benedikt (2024): Spezifisches Wissen durch generative KI zugänglich machen: Entwicklung eines KNIME-basierten Document-Question-Answering-Systems

Betreuer: Thomas Kaiser

Abt, Dominik (2024): Auswirkungen der restriktiven Geldmarktpolitik auf den Goodwill nach IAS 36 und der damit einhergehenden Vermögens- und Ertragslage der M-DAX Unternehmen

Pfau, Julia (2024): Regulatorische Maßnahmen gegen Greenwashing im Finanzsektor

Betreuerin: Nicola Lehnert

Schechinger, Lisa Marie (2024): Ausarbeitung eines Marketing- und Kommunikationskonzepts für eine neue Shared Service-Abteilung im Bereich Logistik bei einem Unternehmen

Betreuer: Edmund Link

Deibel, Alexander (2024): Anforderung zur Umsetzung von digitalen Automatisierungen im internen Berichtswesen.

Dokanac, Dzenan (2024): Der Einsatz künstlicher Intelligenz im Bereich automatisierter Marketingkampagnen

Hahn, Moritz (2024): Entwicklung der Nachhaltigkeit in deutschen Unternehmen

Schäfer, Jana (2024): Nachhaltiges Controlling als Erfolgsfaktor für nachhaltige Unternehmensentwicklung - Eine Analyse am Best Case eines Unternehmens

Sitzler, Kajen (2024): Flexible Arbeitsmodelle als Rekrutierungstool

Betreuer: Joachim Löffler

Wieland, Timo (2024): Ist Social Media Marketing für Vermögensberater sinnvoll, um neue Kunden zu gewinnen?

Betreuerin: Ingrid Malms

Barthau, Carolin (2024): Die Mindeststeuer - Eine kritische Analyse der Ermittlung des Mindest-steuergewinns am Beispiel eines Unternehmens

Dörfel, Marla (2024): Kryptowährungen: Eine betriebswirtschaftliche Analyse der Potenziale, Risiken und ertragssteuerliche Betrachtung

Frisch, Glen (2024): Bewertung von Immobilien in der Erbschaftsteuer (Erbschaftsteuer)

Huhn, Lennard (2024): Die Bedeutung von Lernplattformen in der Ausbildung: Eine Analyse der Effektivität und Nutzung am Beispiel eines Unternehmens

Konrad, Marcel (2024): Kryptowährungen: Eine betriebswirtschaftliche Analyse der Potenziale, Risiken und ertragssteuerliche Betrachtung

Schmidt, Lisa (2024): Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) - Eine kritische Analyse

Wallmann, Lea Marie (2024): IFRS 16 versus US GAAP ASC Topic 842: Eine vergleichende Analyse der Auswirkung auf die Finanzberichterstattung von Leasingverhältnissen

Walter, Felix (2024): Steuerhinterziehung und Steuervermeidung

Betreuerin: Bettina Merlin

Zorn, Nico (2024): Blockchain- Technologie in der Kreislaufökonomie

Betreuer: Manuel Pflumm

Iacomino, Nino (2024): Leading Generation Z - Wie muss eine Führungskraft agieren, um die Generation Z langfristig an das Unternehmen binden zu können?

Betreuer: Rainer Schnauffer

Ademi, Bleona (2024): Die Chancen und Grenzen der Verwendung von künstlicher Intelligenz im Rahmen der Marketing-Automation

Dörner, Anna-Lena (2024): Analyse der Implementierung von Künstlicher Intelligenz in führenden B2C-Shopsystemen: Ein Vergleich verschiedener Chatbot-Softwarelösungen

Jaksch, Luca (2024): Anwendungsfelder der KI in der Kommunikationsstrategie an einem Unternehmensbeispiel

Steinhauer, Sergej (2024): Die Rolle von Künstlicher Intelligenz (KI) in der Marketingautomatisierung: Chancen, Herausforderungen und zukünftige Auswirkungen

Stickeler, Maximilian (2024): Entwicklung einer Kommunikationsstrategie am Beispiel eines Unternehmens

Betreuer: Thomas Will

Alic, Melisa (2024): Standortattraktivität Deutschlands im Kontext von Reshoring und offshoring: Chancen und Herausforderungen für Unternehmen

Kandels, Madeline (2024): Produktionsunternehmen am Standort Deutschland auf dem Prüfstand: Ist-Analyse und Entwicklung von Maßnahmen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit

Kaya, Mert (2024): Potenziale und Herausforderungen bei der Optimierung der Nachhaltigkeit in der Produktion und Logistik durch die Integration von künstlicher Intelligenz in Cradle to Cradle- Systeme.

Martens, Daniel (2024): Einfluss von künstlicher Intelligenz auf das Supply Chain Management

Özbahar, Rabia (2024): Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Einpreisung der Resilienz von Lieferketten zum Zeitpunkt der Vergabe

Schenk, Marie (2024): Qualifizierung der Hidden Costs der Auslandsproduktion

Betreuerin: Susanne Wilpers

Deutsch, Evelyn (2024): Der Auskunftsanspruch des Entgelttransparenzgesetzes nach der Anpassung an die Entgelttransparenzrichtlinie der EU

Gonzalez, Simon (2024): Aktuelle Anforderungen für die erfolgreiche Rekrutierung von Finanz-Nachwuchskräften. Eine Analyse einer Umfrage zum Thema Rekrutierung unter Auszubildenden einer Bank

Hugk, Florian (2024): Phänomen Woke Washing -Verbraucher- Verhalten im Kontext der Glaubwürdigkeit und Authentizität des modernen Markenaktivismus

Junge, Liam (2024): KI in der Entscheidungsfindung im administrativen Management in der Dienstleistungsbranche und ihre Auswirkungen

Pult, Verena (2024): Gender Pay Gap: Minimierung durch Flexibilisierung der Arbeit im Home-Office? Wie der Nobelpreis für Wirtschaft 2023 neu diskutiert werden kann.

Wilk, Timea (2024): Inwieweit beeinflussen New Work Konzepte die Arbeitgeberattraktivität für die Generationen Y und Z?

Betreuerin: Ulrike Weingart

Benkrama, Benjamin (2024): Der Einsatz von KI zur Steigerung der Leistungsfähigkeit des B2B-Vertriebs bei Bestandskunden im FMCG-Sektor

Jijo, Lina (2024): Einfluss verschiedener Anreizsysteme auf die Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterzufriedenheit der Generation Z

Messerschmidt, Erika (2024): Die Rolle von Klimaneutralitätssiegeln in der Verbraucherp Wahrnehmung

Neubauer, Deniz (2024): Unternehmensnachfolge in KMU - Eine Analyse der Motivationen und Herausforderungen

Ulus, Josephine (2024): Employer Branding für die Generation Z: Eine Analyse der Einflussfaktoren auf die Arbeitgeberwahl

Business Engineering Logistics (BEL I TLM)

Betreuerin: Annett Großmann

Ceyhan, Ökkes (2024): Entwicklung eines Konzepts für die Einrichtung und Logistik eines Hochschulshops für die Hochschule Heilbronn

Betreuer: Michael Dietzel

Sabzghabaei, Sasan (2024): Optimierung von Logistikprozessen in der Transportlogistik durch Digitalisierung

Kramme, Julia (2024): Planung eines automatischen Kleinteilelagers (AKL) zur Optimierung der Lagerlogistik: Analyse der Anforderungen für die Lastenhefterstellung und Wirtschaftlichkeitsberechnung

Betreuer: Markus Fittinghoff

Yander, Jonathan (2024): Planung der internen Logistikprozesse des Werkzeugbaus im Rahmen eines Neubauprojekts eines Unternehmens

Haas, Dennis (2024): Optimierung der Umpack Tätigkeiten im Bereich logistischer Dienstleistungen für die Automobilindustrie bei einem Logistikunternehmen

Betreuerin: Susanne Hetterich

Peter, Celine (2024): Anforderungen an eine intelligente Mensch-Maschine-Interaktion von Cobots in der Intralogistik

Betreuer: Stefan Kuhlins

Khan, Bebizehra (2024): Optimierung des Durchsatzes von Shuttle-Systemen mit Reinforcement Learning und Simulation

Kurnaz, Yasemine (2024): Das Bestandsmanagement und Beurteilung der Ladenhüterstrategie bei einem Unternehmen

Betreuer: Bernd-Ole Wartlick

Tampe, Fabian (2024): Effizienzsteigerung durch Wegeanalyse und -optimierung: Untersuchung von Strategien zur Minimierung unnötiger Wege

Logistik & Mobilitätsmanagement (VB | VB-PV | LM)
Betreuer: Jochen Allgeier

Dörper, Maximilian (2024): Ist die Einführung einer Software zum automatisierten Flächenmanagement in einem Zentrallager von wirtschaftlichem Vorteil für ein Unternehmen?

Mayer, Lara (2024): Analyse möglicher KI-Einsatzfelder in der EN-S2 Materiallogistik bei einem Automobilhersteller

Kießlich, Yannis (2024): Vergleichende Analyse von Straßenbahn und U-Bahn in Berlin - Verkehrssystemvergleich für die Erschließung des neuen Stadtquartiers „Blankenburger Süden“

Wolf, Alina (2024): Vermarktung und Nutzerakzeptanz des Deutschland-Tickets am Beispiel des Social-Media-Auftritts eines Verkehrsunternehmens

Betreuerin: Babette Dorner

Klotzek, Daniel (2024): Instrumente zur Gewinnung von Kunden In der Generation z für die Versicherungswirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Influencer Marketing

Okta, Serkan (2024): Elektromobilität und Wasserstofftechnologie in der Transportlogistik - Möglichkeiten, generelle Herausforderungen?

Morak, Lisa (2024): Analyse von Alternativen für die logistische Projektabwicklung im Maschinen- und Anlagenbau am Beispiel eines Unternehmens

Ayaz, Alper (2024): Bequemer Einkaufen im digitalen Zeitalter - Analyse von Kundenpräferenzen und Markttrends im digitalen Zeitalter

Lekesiz, Tahla (2024): Einfluss des Versand- und Retourenmanagements auf die Kaufentscheidung von Endverbrauchern im Online-Handel

Betreuerin: Claudia Hermeling

Bonhöfer, Oscar (2024): Inwiefern beeinflussen geopolitische Logistikprobleme aktiennotierte Unternehmen und wie kann das Risiko für Investoren verringert werden?

Dick, Dominik (2024): Auswirkungen des Einsatzes elektrisch angetriebener LKW auf die Betriebskosten im Güternahverkehr in Deutschland

Demirel, Emrullah (2024): Bestandscontrolling in der innerbetrieblichen Logistik während Krisenzeiten: Strategien zur Optimierung und Risikominimierung

Dollinger, Michael (2024): Wie kann die Qualitätssicherung in der Auftragsvorbereitung für einen Industriekunden bei einem Unternehmen sichergestellt werden und welche Optimierungen bzw. Technologien können für eine Steigerung der Effizienz genutzt werden?

Ebert, Yannic (2024): Mögliche Implementierung der leistungsbezogenen Vergütung in der Kommission im Sektor der Lebensmittel-/Lagerlogistik. Ein Konzept der Wirtschaftlichkeit und Leitfaden für eine konkrete Umsetzung in einem Unternehmen.

Irtenkauf, Ann-Kathrin (2024): Erstellung eines Dashboards IT-Controlling bezüglich IT-Tickets Kostencontrolling - wie kann ein operativer Bereich die Kosten überwachen?

Kittel, Fabia (2024): Optimierung der Abrufsystematik eines hochfrequenten Bauteils im Karosseriebau eines Automobilherstellers

Kolic, Rijalda (2024): Elektromobilität und Stadtplanung: Herausforderungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung

Ljubanic, Milos (2024): Der CO2 Fußabdruck in der Transportlogistik – Status, Auswirkungen und Lösungsszenarien in der Zukunft

Schädel, Julian (2024): Grüne Anleihen im öffentlichen Personenverkehr in Deutschland – ein zukunftsorientiertes Instrument zur Stärkung der Finanzierung des öffentlichen Verkehrs?

Schmid, Sören (2024): Risikobewertung und Krisenmanagement in der Logistik: Analysiere, wie Unternehmen ihre Lieferketten gegenüber externen Risiken wie Naturkatastrophen, politische Unruhen oder Pandemien absichern können.

Skora, Marek (2024): Radiologistik als Baustein für eine zukünftige effiziente Citylogistik an einem Fallbeispiel

Yildirim, Halil (2024): Die Zukunft der Personalbeschaffung im Logistiksektor: Herausforderungen, Chancen und Lösungsansätze für die kommenden 15 Jahre

Betreuerin: Susanne Hetterich

Hüttisch, Yannick (2024): Standardisierung der Systemanbindung externer Außenlager eines Unternehmens

Betreuer: Jens Hujer

David, Jonathan (2024): Ein Unternehmen als Teil der sicheren Lieferkette im Sinne des Luftsicherheitsgesetzes - Eine wirtschaftliche Analyse des Status "Bekannter Versender" mit Bewertung der Alternativen "secured" oder "unsecured"

Szalay, Bence (2024): Analyse der Billigfluggesellschaften/ Billigflugmarktes in Europa

Paulus, Maximilian (2024): Finanzielle Auswirkungen der durch die EU beschlossenen SAF-Quote bei Eurowings

Betreuer: Joachim Koch

Bakir, Aysenur (2024): Autonome Fahrzeuge als Mobilitätsinnovation durch Künstliche Intelligenz

Kurth, Laura (2024): Business Case Betrachtung eines Augmented Reality-Qualitätstools zur Performance- und Qualitätssteigerung - am Beispiel eines Unternehmens

Aydin, Lena (2024): Grüne und digitale Transformation für nachhaltige Wertschöpfungsketten mit der Auswirkung auf die Zukunft der Logistik

Seeger, Katja (2024): Lebensmittellogistik am Beispiel des Eventcaterings: Analyse der Anforderungen und des Ablaufs

Ergün, Senay (2024): Analyse der Einflüsse logistischer Prozesse auf das Tierwohl während des Transports von Groß- und Schlachttieren

Tasci, Füsün (2024): Harmonisierung der Versandprozesse mit Optimierung der internen Transporte für die internen Transporte für die Versandstellen eines Unternehmens

Lanig, Moritz (2024): Nachhaltigkeit in China - Welche Möglichkeiten und Chancen ergeben sich durch die Grüne Logistik in China, erklärt anhand von Praxisbeispiel

Gützlauff, Sarah (2024): Analyse der Lebensmitteltrends aus Sicht der Präsentation in den sozialen Medien mit dem Fokus auf die Verpackung

Betreuer: Edmund Link

Capan, Muhammet (2024): Konzeption des Projektcontrollings mit seinen Zielen, Aufgaben und Instrumentarien

Betreuer: Roland Pfennig

Scheible, David (2024): Anwendungsfelder, Potenziale und Herausforderungen der Blockchain-Technologie in der Logistikbranche

Papenscheller, Tim (2024): Umweltkosten in Zeiten von CO2-Steuer und Zertifikatshandel: Ein Vergleich zwischen Methoden der Material- und Energieflussorientierten Umweltkostenrechnung und der Klassischen Kostenrechnung. Ist die Klassische Kostenrechnung bei Transparenz und Entscheidungsfindung noch Zeitgemäß ?

Yildirim, Ugur (2024): Einfluss von Künstlicher Intelligenz im Warehousemanagement

Sarikabak, Dogan (2024): Künstliche Intelligenz in der Logistik: Eine Bedrohung oder Chance für Unternehmen und deren Auswirkung auf Berufsbilder

Betreuer: Lothar Renke

Cinal, Hasan (2024): Strategische Optimierung des Kanban- und Konsignationsprozesses

Rößler, Paul (2024): Analyse eines Konzerns im Hinblick auf Wettbewerber und Zukunftsfähigkeit

Betreuerin: Carola Schulz

Weißborn, Johanna (2024): Auswirkung von Szenarien der Umsatzentwicklung auf die Logistik deines Unternehmens bis 2030 und Ableitung einer Handlungsempfehlung

Lindenberger, Julian (2024): Risiken und Chancen für europäische Lieferketten: Eine Analyse der Abhängigkeit von China und der chinesischen Investitionen in die logistische Infrastruktur mit Fokus auf De-Risking-Strategien

Rössle, Hendrik (2024): Die Logistikbranche auf dem Weg zur Klimaneutralität - Herausforderungen und Handlungsalternativen für den Straßengüterverkehr in Deutschland

Lander, Tom (2024): Konzeption eines Bewertungssystems zur Analyse der Lageroptionen für Ersatzteile im Classicsegment: Fokus auf interne und externe Lagerstrategien bei einem Automobilhersteller

Betreuer: Wilfried Stock

Bendfeld, Florian (2024): Wie beeinflussen Handelsabkommen, Zölle, Handelskonflikte und Protektionismus die Wirtschaft? Eine Analyse unter Berücksichtigung Chinas als aufstrebende Handelsmacht sowie der Auswirkungen des Brexits auf die globale Handelspolitik.

Betreuer: Stefan Wilms

Koch, Leander (2024): Einfluss des nationalen und europäischen Emissionshandels auf deutsche Unternehmen der Logistikbranche

Wirtschaftsinformatik (WIN)

Betreuer: Sascha Alpers

Bauerle, Maximilian (2024): Trustworthy AI, Eine Literaturarbeit zum Thema vertrauenswürdige KI auf Basis ethischer Leitlinie

Tolu, Christian (2024): Integration von KI in Geschäftsprozessen: Systematische Literaturrecherche von Modellierungsansätzen

Gruner, Alena (2024): Definition einer Methode für den Vergleich BI-Anwendungen mit dem Fokus auf den Benutzer

Slatvitskaya, Angelina Romanovna (2024): Chancengleichheit für Schülerinnen und Schüler mit Hilfe eines KI-gestützten Lerntools mit hoher Usability

Krewenka, Jasmin (2024): Teilautomatisierte Recruiting-Prozesses für die Bedürfnisse der Generation Z

Dittmer, Corin (2024): Verfahren zur Unterstützung systematischer Literaturrecherchen mittels generativer künstlicher Intelligenz

Tchakam Noubigo, Ombrel (2024): Digitale Transformation: Methode zur Ermittlung des Digitalisierungs- und Automatisierungsgrades von Geschäftsprozessen.

Cetin, Ferhan (2024): Nutzerintegration in neuartige Forschungsinfrastrukturen und deren Einbindung in industrielle Forschung und Entwicklung

Betreuer: Helmut Beckmann

Hamm, Nils (2024): Klassifizierung von Incidents im IT Service Management mit Hilfe von künstlicher Intelligenz

Albayrak, Fatih (2024): Entwicklung eines Vorgehensmodells zur Implementierung künstlicher Intelligenz in den betrieblichen Prozess der Logistik

Kryszalowicz-Kwiecinska, Agnieszka (2024): Nutzerzentrierte Gestaltung einer Benutzeroberfläche zur Parametrierung von Frequenzumrichtern. Nutzungskontextanalyse und prototypische Realisierung

Betreuer: Mahsa Fischer

Perich, Kai (2024): Anwendung von Reinforcement Learning in Empfehlungssystemen am Beispiel idealize

Betz, Philipp (2024): Nachhaltigkeitsevaluation von Cloud Applikationen: Eine Analyse der Effektivität und Bewertungsmethoden am Beispiel eines Unternehmens

Frick, Leonardo (2024): Die Einsatzmöglichkeiten von Large Language modellbasierte Empfehlungssysteme am Beispiel von Idealize

Betreuer: Jochen Günther

Achtelik, Caroline (2024): Verbesserung des User Experience im Fahrzeug durch Künstliche Intelligenz

Kremer, Patrick (2024): Der Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) im Email-Marketing bei einem Unternehmen

Garcia Zeiser, Isabel(2024): Wirksamkeit von Elektrik, Elektronik und Software Absicherungsmethoden im Anflug auf Vorserien

Betreuer: Philipp Küller

Hoffacker, Max (2024): Prozessautomatisierung in Leasingunternehmen

Morello, Chiara (2024): Integration von Requirement Engineering Lean Management-Workshops- Fallstudienbasierter Ansatz am Beispiel eines Unternehmens

Cerit, Batuhan (2024): Künstliche Intelligenz im Geschäftsprozessmanagement

Nawratil, Nils (2024): Implementierungsstrategien für Generative Künstliche Intelligenz Technologien in deutschen kleinen und mittelständischen Unternehmen

Yavuz, Mehmet (2024): Anforderungskatalog für Robotic Process Automation

Betreuer: Carsten Lanquillon

El Moussati, Dounia (2024): Hybride Intelligenz „Wie kann die Qualität und Effizienz der Interaktion zwischen menschlichen Benutzern und generativen KI-Systemen verbessert werden?“

Herzig, Silas (2024): Sentiment Analysis; Vergleich von traditioneller Methodik(Lexikon) und Machine Learning/ Deep Learning Methodik

Hölper, Florian (2024): KI Prozessunterstützung: Wie LLMs die Effizienz und Effektivität von Prozessen verbessern können.

Iribacak, Furkan (2024): Wie kann eine Architektur gestaltet werden, die die Integration verschiedener intelligenter Agenten in heterogenen Umgebungen erleichtert, um eine effiziente Kommunikation, Zusammenarbeit und Interaktion zu ermöglichen?

Kouros, Heorgios (2024): Bereitstellung verschiedener Daten ohne Ursprungsdomäne: Systematische Literaturrecherche von Anonymisierungstechniken

Lemke, Lais (2024): Untersuchung der Einsetzbarkeit von spezialisierten Large Language Models und Model Merging zur Verbesserung der Effizienz und Qualität von Modellen und Geschäftsprozessen in Unternehmen

Macher, Julian (2024): Entwicklung eines Konzepts für die von Künstlicher Intelligenz gestützte Kommentierung von Finanzkennzahlen im Monatsabschluss am Beispiel eines Unternehmens

Sengül, Aleya (2024): Kontinuierliche Überwachung von Machine-Learning-Modellen im produktiven Einsatz

Soy, Koralp (2024): Vergleich von Vorhersagemodellen zur Prognose von Kundenpräferenzen in der Gastronomie unter Berücksichtigung externer Einflussfaktoren

Wenzel, Nick (2024): Entwicklung eines Algorithmus zur Prognose der Dauer von Messdatenanalysen auf einem Rechencluster

Master in Unternehmensführung (MU)

Betreuer: Roland Alter

Haag, Leonie (2024): Analyse der Einsatzmöglichkeiten von der VR- und AR - Brillen beider Einarbeitung von Nachwuchskräften und neuen Filialmitarbeitern am Beispiel.

Langenbacher, Sina (2024): Digitalisierung und Skalierung von Beratungsdienstleistungen: Evaluierung und Auswahl einer E-Learning Plattform für ein Unternehmen

Schulz, Nico (2024): Entwicklung eines Konzepts zur Pilotimplementierung eines zusätzlichen E-Business-Geschäftsmodells: Produktplatzierung auf externen Online Marktplätzen am Beispiel eines Unternehmens

Betreuer: Ralf Dillerup

Lauer, Patrick (2024): Securing the Supply of Cast Components for the Combustion Engine in the Changing Automotive Industry:Designing Effective Partnership and Strategy Concepts

Betreuer: Babette Dorner

Bückert, Tim (2024): Branchenübergreifende Analyse der Kundenerwartungen zukünftiger Zielgruppen aus dem Luxussegment zur Ableitung von Handlungsempfehlungen für den Vertrieb

Betreuer: Thomas Kaiser

Endres, Luisa (2024): Spannungsfeld zwischen Hinweis und Berufspflichten des Steuerberaters bei Krisenunternehmen und dem Erhalt der Mandatsbeziehung - Analyse der rechtssicheren Handlungsoptionen auf Basis der jüngeren Rechtsprechung inkl. Entwicklung von Instrumenten für Steuerberater

Spiering, Alper (2024): Analyse der Vergütungsstrukturen im Top-management der DAX -40 - Unternehmen im Kontext des Deutschen Corporate Governance Kodex

Betreuer: Manuel Kern

Perius, Niklas (2024): Steigerung von Website Traffic durch SEO, - SEA_Affiliate - und Social Media Maßnahmen am Unternehmensbeispiel

Betreuer: Joachim Koch

Szkudlarek, Verena (2024): Die Rolle von emotionalen Gehalt in der Mitarbeiterführung: Entwicklung von Coaching - Ansätzen für emotional intelligente Führungspraktiken

Betreuer: Edmund Link

Wolf, Manuel (2024): Dynamische Finanzsteuerung in der Praxis: Entwicklung und Implementierung eines integrierten Steuerungsmodells für ein Unternehmen

Betreuer: Joachim Löffler

Cakir, Ferhat (2024): Integration von KI in Wettbewerbsstrategien in disruptiven Märkten

Geiger, Lara (2024): Die Wirkung von Wortwahl und Sprache in der Werbung: Eine Analyse der ethischen Implikation des Einsatzes bestimmter Wörter und Sprachmuster in der Werbung, um das Verhalten der Verbraucher zu beeinflussen.

Maixner, Falco (2024): Nachhaltigkeitserstattung nach LSME und VSME von kleinen und mittleren Unternehmen im Rahmen der CSRD - eine Analyse der Herausforderungen und Erarbeitung von Lösungsansätzen bei der Implementierung.

Betreuerin: Daniela Ludin

Hennig, Christian (2024): Digitale Zwillinge in der Supply Chain. Eine theoretische und empirische Studie unter dem Aspekt der Effizienzsteigerung

Nagaswaran, Sageetha (2024): Erforschung von potenziellen und Herausforderungen des KI Einsatzes in der deutschen Hochschulbildung

Betreuerin: Judith Malzacher

Bäumlisberger, Luca Nils (2024): Strategische Beweggründe für und gegen den Informationsaustausch zwischen Unternehmen im Rahmen von Kooperationen in Innovationsnetzwerken am Beispiel IPAI

Behringer, Jakob (2024): Digitale Transformation im Controlling: Anwendungspotentiale von Business Intelligence am Beispiel eines Familienunternehmens

Gebbert, Tobias (2024): Die Auswirkungen durch KI auf das Anforderungsprofil an Führungskräften im kaufmännischen Bereich

Ikpide, Kevin (2024): Analyse des Anlagenverhaltens von Studierenden der HUGS am Aktienmarkt im Vergleich zu einem 70/30 ETF Weltportfolio als Benchmark

Karagöl, Sibel Seda (2024): Entwicklung einer Marketingkommunikationsstrategie für ein deutsches Technologieunternehmen

Klein, Edgar (2024): Die Brücke zur Selbstständigkeit: Entscheidende Faktoren für den Übergang von Geschäftsideen zur Umsetzung

Latreche, Soufine (2024): Vertrauen in KI-Anwendungen im Tagesgeschäft- eine qualitative Studie der Berufsgeneration Y und Z im HR-Bereich der Automobilbranche auf Basis von Experteninterviews

Sauka, Laura (2024): Die Bedeutung der Mitarbeiterbindung und Motivation im Kontext der Implementierung der ISO 9001:2015 in Agenturabläufen

Schuttenberg, Jan (2024): Einsamkeit und soziale Integration polnischer Facharbeiter in der deutschen Infrastruktur: Eine Untersuchung bei einem Unternehmen

Suludere, Selina-Aylin (2024): Chancen und Herausforderungen am Beispiel der Künstlichen Intelligenz in der Teileproduktion der Automobilfertigung - eine empirische Analyse

Betreuerin: Bettina Merlin

Fritz, Arthur (2024): Entrepreneurship in India: Opportunities, Challenges, and Success factors for Entrepreneurs in the Field of Microelectronics

Betreuer: Daniel Nill

Walter, Marius (2024): Digitalisierung kleiner Unternehmen - Einführung und Vergleich von Prozessdokumentationssoftware im kaufmännischen Bereich unter Berücksichtigung der ISO 9001 Norm

Betreuer: Roland Pfennig

Sauer, Marius (2024): Bauteildatenbanken als Treiber für Geschäftsmodellinnovationen im Holzbau: Eine qualitative Einzelfallstudie.

Synowczyk, Nina (2024): Die Corporate Sustainability Reporting Directory (CSRD) in Kontext des Personalmanagements

Yilmaz, Didem (2024): "SAP als Treiber oder Bremse für nachhaltiges Wirtschaften? Eine umfassende Analyse der Versprechen und Realitäten".

Betreuer: Manuel Pflumm

Gronbach, Nicole (2024): Transformational Leadership: Identifikation der notwendigen Führungskompetenzen sowie die Entwicklung eines Schulungskonzepts

Betreuer: Rainer Schnauffer

Funk, Edgar (2024): Entwicklung eines Franchise-Geschäftsmodells für den Verkauf von italienischen Pizzastücken: Eine Machbarkeitsstudie

Zubke, Max (2024): Ausarbeitung eines Businessplans für eine Immobilienverwaltungssoftware

Reinhardt, Sabrina (2024): Kommunale Risiko und Krisenkommunikation: Untersuchung zur effektiven Kommunikation mit der Bevölkerung in Zusammenarbeit

Betreuerin: Ulrike Weingart

Moser, Marc (2024): Wie kann erfolgreiche Nachfolgeplanung in deutschen Familienunternehmen gelingen?

Betreuer: Thomas Will

Hoffmann, Johannes (2024): Deutsche Produktionsunternehmen auf dem Prüfstand. Ein Praxisbeispiel anhand eines Unternehmens

Master in Transport und Logistik Management (MTL)

Betreuer: Jochen Allgeier

Geppert, Doreen (2024): Infrastrukturelle Analyse der ARA-Häfen und des Hamburger Hafens mit Fokus auf der Hinterland Anbindung in Bezug auf Binnenschifffahrt und Schienengüterverkehr

Horsch, Julian (2024): Kombiniertes Güterverkehr auf der schwäbischen Alb

Hübner, Jonas (2024): Optimierung der logistischen Prozesse durch den Einsatz künstlicher Intelligenz am Beispiel eines süddeutschen Binnenhafens

Plath, Lukas (2024): Ausbau der kombinierten Verkehre als Lösungsansatz für eine nachhaltigere (Inbound) Supply Chain

Betreuer: Markus Fittinghoff

Schmid, Marvin (2024): Potentialanalyse zur Automatisierung von Logistikprozessen - am Beispiel der Implementierung eines Cobots in einem Pick - and - Place Prozess

Betreuerin: Claudia Hermeling

Böllinger, Patrick (2024): Möglichkeiten zur Verbesserung des End-2-End Reporting der In-bound Logistik in einer Stiftung

Girbas, Mehmet (2024): Analyse und Erarbeitung von Lösungsansätzen zur Optimierung des Material - und Infoflusses im Bereich Packstoff und Fertigwaren am Standort Nürnberg

Halbmann, Tizian (2024): Einfluss des Deutschlandtickets auf BWTarif

Kanter, Eric (2024): Eine umfassende Analyse der Herausforderungen und Chancen der Einführung von digitalen Transportdokumentation

Pfrommer, Jonas (2024): Implementierung einer standortübergreifenden Prozesskostenrechnung (PKR) innerhalb der Logistik eines Handelsunternehmens inkl. der Analyse , Bewertung und Umsetzungsmöglichkeiten einer entsprechenden Automatisierung

Polakov, Maximilian (2024): Die Rolle geopolitischer Entwicklungen in der Neuausrichtung der Internationalen Logistik: Eine Analyse des Russland- Ukraine Konflikts

Yasar, Tolga (2024): Blockchain - Technologie in der Luftfrachtlogistik: Potenziale für Transparent, Effizienz und Sicherheit. Wie kann die Implementierung von Blockchain- Technologie in der Luftfrachtlogistik dazu beitragen, Transparenz, Effizienz und Sicherheit entlang der Lieferkette zu verbessern und welche Herausforderungen müssen dabei berücksichtigt werden

Betreuer: Jens Hujer

Piechotzek, Arthur (2024): Geschäftsmodellanalyse zur Integration von eVTOLs in ein nachhaltiges Verkehrssystem in der Region Heilbronn-Franken

Weber, Tom (2024): Logistische Kohlenstoffbilanzierung für den Digital Fuel Twin

Betreuer: Andreas Kark

Madhoosh, Nedda (2024): Die Integration und Auswirkungen von Künstlicher Intelligenz auf Großunternehmen: Chancen, Herausforderungen und Zukunftsperspektiven

Öztürk, Merve (2024): Optimierung und Zukunftsaussichten im Retourenmanagement: eine ganzheitliche Analyse unter Berücksichtigung von Technologien, Nachhaltigkeit und praktische Anwendungen

Zitzer, Julian (2024): Transparenz und Haftung in globalen Lieferketten: Eine Untersuchung am Beispiel von Ikea in Kontext der OECD - Leitsätze und des neuen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Betreuer: Joachim Koch

Carrasco, Miquel (2024): Eine umfassende Datenanalyse des bestehenden Distributionsnetzwerkes: Identifikation von Effizienz und Kosteneinsparungspotenzialen

Hilker, Felix (2024): Implementierung und Analyse innovativer Arbeitszeitmodelle in der Luftbranche: Eine Fallstudie des "Wings-pattern" - Modells

Huth, Svea (2024): Die Bedeutung des Jack Weser Ports für die regionale Wirtschaftsentwicklung

Sagkal, Hasibe (2024): Prozessanalyse und Optimierung im Umschlagslager

Seewald, Louisa Loreen (2024): Risikomanagement in der globalen Supply Chain vor dem Hintergrund der Verkehrs und Infrastrukturtransformation: Risiken, Maßnahmen und Zukunftsszenarien

Seimen, Jessica (2024): Potenzialanalyse und Entwicklung einer Entscheidungsmatrix für generative, AI sowie deren Anwendungen und Grenzen in der Logistik eines Konzerns

Speth, Julia (2024): Reorganisation eines Lagers in der Schweiz am Beispiel eines Unternehmens

Trümper, Ariane (2024): Digitale Innovation zur Förderung der Nachhaltigkeit in Lieferketten: Eine Analyse und Optimierung auf der letzten Meile

Weh, Caroline (2024): Brenner Basis Tunnel - Chancen und Risiken / Herausforderungen

Betreuer: Dirk Lohre

Szymoniak, Jan (2024): Prüfung der vollautomatisierten Abwicklung von Produkt-Gruppen bzw. Auftragsstrukturen innerhalb der intralogistischen Prozesskette im Vertriebszentrum West zur Glättung von Auftragsspitzen

Betreuerin: Daniela Ludin

Deiningner, Elisa Anne (2024): Sustainability Controlling in SCM: Practices, Perspectives and the Link between Business and Environment Performance

Betreuer: Roland Pfennig

Prass, Jonathan (2024): Kann Blockchain die Transformation zu umweltfreundlichen Logistikprozessen

Betreuer: Stefan Wilms

Gehring, Michael (2024): Nachhaltigkeitscontrolling: Analyse des Einflusses auf ökonomische, ökologische und soziale Performance

Master in Entrepreneurship (ME)

Betreuer: Roland Alter

Matar, Basem (2024): Businessplan für einen Hardwarereparaturservice am Beispiel Tech-care

Betreuer: Joachim Koch

Vitanostra, Davide (2024): Optimierungsstrategien im Supply Chain Management basierend auf Kundenanforderungen in der Antriebstechnikbranche

Betreuerin: Bettina Merlin

Baric, Kristina (2024): Die Zusammenarbeit zwischen weiblichen Gründerinnen und Business Angels: Ihre Finanzierung und Auswirkungen auf den Erfolg von Startups

Kleinschmidt, Felix (2024): Kriterien zur Einstufung von Produktinnovation als Novel Food und der Zulassungsprozess in der EU Herausforderungen für junge Startups in der Food-Branche. Eine Fallstudie

Link, Felix (2024): Strategien zur Förderung von Eigenmotivation und Verantwortungsbewusstsein von Mitarbeitern in Remote – Teams

Möckl, Katharina (2024): Der Weg zu einer nachhaltigen Ernährung: Ein Experiment im Feld der sozio-ökologischen Transformation

Reusch, Regina (2024): Transformation Bildung: Geschäftsmodellentwicklung zum Thema zukunfts- und lebensrelevantes Lernen

Zimmermann, Ekaterina (2024): unternehmerische Kernkompetenzen im Zeitalter von KI- eine Analyse zukunftsrelevanter Fähigkeiten

Betreuer: Javier Villalba-Diez

Zok, Sebastian (2024): Methods for Enhancing Consistency in Diffusion models for AI-based Video Production

Betreuerin: Ulrike Weingart

Behringer, Lukas (2024): Geschäftsmodellinnovation im Rahmen der digitalen Transformation von Familienunternehmen

Dabbor, Thaer (2024): Advancing Innovation via Artificial Intelligence in product development within Companies & Startups in the Heilbronn-Franken region

Master Wirtschaftsinformatik (MWI)

Betreuer: Helmut Beckmann

Demirözer, Betül (2024): Entwicklung eines Reifegradmodells zur Erstellung einer Datenstrategie

Orhan, Dag (2024): Entwicklung eines Reifegradmodells für KI Kompetenzen von Beschäftigten

Zeilfelder, Lisa (2024): Assessing Maturity in IT Organizations: A Structured Framework Approach

Betreuerin: Mahsa Fischer

Lagares Fandino, Pedro Pablo (2024): Der Einsatz von Augmented Reality in der Universitäten Bildung: Eine Untersuchung der Möglichkeiten und Grenzen für den Lehrbetrieb durch Professoren

Löwe, Seline (2024): Successful Cooperation between Organizations and Universities a Requirement Analysis to Promote Innovation

Misia, Robin (2024): Generative künstliche Intelligenz beim Debugging in der Softwareentwicklung

Schröder, Frederik (2024): Evaluierung und Gestaltung von UX-Frameworks für generative KI-Systeme

Seyboth, Cassandra (2024): Kriterienkatalog zur Bewertung von Zero trust Lösungen

Betreuer: Jochen Günther

Bajus, Marco (2024): Das KI-Risiko-Framework: Vorbereiten auf die Zukunft der Künstlichen Intelligenz

Czettel, Jan (2024): Die Auswirkungen von künstlicher Intelligenz auf Projektrisiken: Eine explorative Analyse veränderter Risikobewertungen und neuer Risikofaktoren

Demirözer, Mikail (2024): Führung in Zeiten von Krisen: Eine Analyse der Wirksamkeit von Führungsstrategien während der COVID 19 Pandemie

Müller, Julia (2024): Nachhaltige Transformation der Modebranche: Digitale Geschäftsmodelle zwischen Fast Fashion und Sustainable Fashion Brands

Polattimur, Muhammed (2024): Entwicklung einer Entscheidungsgrundlage für das Sourcing und Screening sowie der Bewertung neuer geeigneter IT-Technologien im Bereich der Logistik

Topik, Firat (2024): Entwicklung und kritische Bewertung von Metriken zur Erfolgsmessung digitaler Geschäftsmodelle: eine Analyse bestehender Methoden und Ansätze zur Verbesserung der Effektivität

Würth, Stefanie (2024): Zyklussensitives Arbeiten: Ansätze zur Optimierung von Wohlbefinden und Produktivität in modernen Arbeitsmodellen